Tips
Linz-Stadt
35 Jahre

kaufeindaheim.at
in Linz-Stadt

13.01.2021 / KW 02 / www.tips.at

pianino
bar • restaurant

2010 2021
10 JAHRE
DANKE

4020 Linz, Landstr. 13
0732 . 94 40 80
www.pianino.at

Miss Froschberg Zum souveränen 4:2-Erfolg des Linz AG Froschberg über Kufstein steuerte Tischtennisass „Susi" Liu Jia zwei wichtige Siege bei und avancierte so zur Matchwinnerin. Seite 25 / Foto: Photo Plohe

Covid-Impfstart für über 80-Jährige

Seite 4

ALTE METZGEREI
IMBISS UND VINOTHEK

Abholung geht immer!
Mo. – Fr. 11.00 – 14.00

Herrenstraße 5, 4020 Linz
+43 (0)732 77 44 34
michaela@walchshofer.com

FÜR EINEN GESUNDEN START INS NEUE JAHR!
Als kleines DANKESCHÖN für eure Unterstützung gibt es **10% Rabatt** auf die nächste Bestellung.
RABATTCODE: fresh2021

KOMPROMISSLOS FRISCH ZU DIR NACH HAUSE
WWW.DEANDAVID.AT
Einlösbar auf www.deandavid.at gültig bis 30.03.2021
dean & david

Hallo, ich bin tim
täglich intelligent mobil – das **Mobilitätsangebot** der LINZ AG LINIEN mit tollem Firmenangebot an insgesamt **sechs Standorten**.
LINZ AG LINIEN
Mehr Infos auf www.tim-linz.at

Österreichische Post AG | RM 02A034595K | 4010 Linz | Auflage Linz 118.006 Stk. | OÖ 695.990 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

MEINUNG

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Es spitzt sich zu

Die Aufschreie werden heftiger. Nicht nur von „Spaziergehern“, sondern von Wirten über Handel, Fitnessstudios, Schüler und deren Eltern, Bewohner von Seniorenheimen, Künstler und Kultureinrichtungen bis zu Impfwilligen, die nicht verstehen, warum der gelieferte Impfstoff bisher nur zum Showimpfen verwendet wurde, der Großteil aber in den Kühlschränken lagert.

Die Zahl der Unzufriedenen wird größer, wie Umfragen auch zeigen.

Wenn die Ärzteschaft „Schluss mit der Show und dem Chaos beim Impfen“ posaunt, dann spricht das Bände. Im Internet gab es viel Spott. In Foren konnte man etwa lesen: „In Israel gibt es über eine Million Geimpfte, in Österreich über eine Million Fotos vom Bundeskanzler bei der ersten Impfung.“

„Wir sind derzeit in einer Liga mit Bordellen und Paintball-Hallen“, wirft auch Landestheater-Intendant Hermann Schneider der Politik unprofessionelles Handeln vor.

„Es ist unmenschlich, unwürdig und unsozial, wenn immer nur eine Person pro Woche einen Angehörigen im Seniorenheim besuchen kann“, ist oft zu hören. Das trifft jene Generation, die Österreich nach dem Krieg aufgebaut hat.

Überall stellt man fest, wie wichtig persönliche Kontakte sind. „Nie mehr Schule!“ war einmal, Schüler wollen in die Schule – nicht nur des Lernens wegen.

Unternehmen brauchen dringend Planungssicherheit. Beim ständigen Auf- und Zusperren sowie Ändern der Lockdownphasen geht einigen Branchen langsam die Luft aus. Jobs sind in Gefahr.

Alles Gute – bleiben Sie gesund!

CORONA-DEMOS

Polizei rät: „Gut überlegen, wem man sich da anschließt“

LINZ/OÖ. Die Unzufriedenheit mit dem Umgang mit der Corona-Krise nimmt zu. Auch in OÖ sorgten zuletzt mehrere Demos und von den Organisatoren als „Spaziergänge“ titulierte Versammlungen gegen die Covid-Maßnahmen für Aufregung. Auch Linz war neben einer Großdemo am Neujahrstag bereits viermal Schauplatz derartiger „Spaziergänge“, unter anderem am 8. Jänner.

Foto: Wolfgang Spitzbart

Corona-Demos fanden in Linz, in Vöcklabruck (Bild) und weiteren Orten in OÖ statt.

120 Personen trafen sich vergangenen Freitag um 16 Uhr vorm AEC, um dann gemeinsam zum Hauptplatz zu spazieren, wo von 17 bis 20 Uhr eine Standkundgebung mit insgesamt 600 Teilnehmern stattfand. Während der Marsch ohne Vorkommnisse blieb, stellte die Polizei am Hauptplatz 41 Anzeigen aus, darunter eine wegen aggressiven Verhaltens und 40 wegen des Nicht-Tragens eines Mund-Nasenschutzes. Zudem gab es fünf Festnahmen.

Maßnahmen sind einzuhalten

Spazierengehen ist während des Lockdowns erlaubt. Mit den sogenannten „Spaziergängen“ dürften die Organisatoren das Versammlungsrecht und die geltenden Covid-Bestimmungen umgehen wollen. „Wie realistisch ist es, dass ich mich um 16 Uhr mit meinen 120 besten Freunden vorm AEC treffe, dann gemeinsam zum Hauptplatz gehe und zufälligerweise auch noch alle die gleiche politische Intention haben? Das kann nur eine Versammlung sein, in diesem Fall halt eine mobile, weshalb auch die Maßnahmen einzuhalten sind wie bei einer Standkundgebung, sprich das Tragen des Mund-Nasenschutzes und das Einhalten des Abstands“, so Landespolizeisprecher David Furtner im Tips-Gespräch. Die Polizei kritisiere Versammlungen an sich keineswegs: „Die Menschen haben ein Recht, ihre Meinung kundzutun – nur sollten die geltenden Regeln eingehalten werden.“

> *Die Menschen sollten wissen, dass unter den Organisatoren mitunter Leute am Werk sind, die polizeilich bekannt sind.*
>
> DAVID FURTNER, OÖ POLIZEI

Dass die Polizei die Teilnehmer nur begleitet, habe den Grund, dass auch Familien mit Kindern mitgehen. „Wir verstehen uns als Menschenschutzorganisation. Aber wir picken uns die richtigen Personen schon heraus“, so der Polizeisprecher. Werden die Covid-19-Bestimmungen nicht beachtet, werden die Personen angehalten, die Identität festgestellt und angezeigt.

Organisatoren teils vorbestraft

Den Teilnehmern solcher mobilen Versammlungen rät die Polizei, sich gut zu überlegen, wem sie sich da anschließen. Bei den Anmeldungen sei zum Teil ersichtlich, dass die Personen teilweise vorbestraft sind oder bereits Ermittlungen gegen sie liefen, sei es wegen Körperverletzung, Kindesvernachlässigung oder auch wegen Auffälligkeit im Sinne des Verbotsgesetzes. „Die Menschen sollten wissen, dass unter den Organisatoren mitunter Leute am Werk sind, die polizeilich bekannt sind“, so Furtner.

Ärztekammer prüft Atteste

Kein großer Freund solcher „Spaziergänge“ und auch Demos in Corona-Zeiten ist OÖ Ärztekammer-Präsident Peter Niedermoser. Seit Beginn und noch immer sei klar: Masken tragen, Abstand halten und Kontakte einschränken sei der beste Schutz vor einer Infektion, „daran hat sich nichts geändert und bei Massendemos, wenn man die Bilder sieht, ist Abstand kaum möglich“, so Niedermoser im Tips-Gespräch. Die letzteren Maßnahmen gelten besonders auch für Menschen, die ein korrektes Attest zur Maskenbefreiung aufweisen können.

Er hat angekündigt, von Teilnehmern vorgewiesene Atteste auf ihre Echtheit und korrekte Ausstellung prüfen zu lassen, die Ärztekammer für OÖ sei dazu in Kontakt mit der Polizeidirektion. Für ein solches Attest gebe es klar definierte Gründe und einen genauen Ablauf – „wenn etwa ein Attest per Mail ausgestellt wurde, ist dies nicht korrekt. Hier muss sich der Arzt verantworten.“

Den Teilnehmern der Demos möchte er mitgeben: „Halten Sie sich an seriöse medizinische Studien“, Meinungen etwa auf Youtube seien sehr schwierig einzuschätzen.“

INFRASTRUKTUR

Stadtbahn-Projekt: Warten auf die Unterschrift

OÖ. 2021 wird in Oberösterreich kräftig in den Ausbau des Straßennetzes, mehr noch aber in den öffentlichen Verkehr investiert. Aus Wien wird weiter auf die Unterschrift zum Stadtbahnprojekt gewartet, der Grundsatzbeschluss der OÖ Landesregierung dazu wurde aktualisiert.

Projekt Stadtbahn: Für Jahresmitte ist der Start des Vorprojektes für alle in Linz gelegenen Streckenteile vorgesehen. Foto: Movie Media – Mediaproduktion

Gerade der Bereich der Infrastruktur mit seiner regen Bautätigkeit sei dazu geeignet, positive Konjunktursignale auszusenden, „und die wird die Wirtschaft dringend brauchen. Wir investieren nachhaltig und mit Hausverstand in den Wirtschaftsstandort Oberösterreich“, so der für das Infrastruktur-Ressort des Landes OÖ verantwortliche Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ). Millionenschwere Straßenprojekte in den Regionen stehen 2021 am Plan, groß sind vor allem aber die Pläne für den öffentlichen Verkehr.

Mehr Geld für Öffi-Ausbau

2021, im „europäischen Jahr der Schiene“, stehen für den öffentlichen Verkehr mit 179 Millionen Euro um 26 Millionen Euro mehr im regulären Landesbudget zur Verfügung als für den Individualverkehr, für den 153 Millionen Euro reserviert sind. „Dazu kommen unsere Zukunfts-Pakete, mit denen wir die Angebotsqualität im öffentlichen Verkehr durch zusätzliches Geld weiter vorantreiben werden und damit einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Stauvermeidung leisten werden“, unterstreicht Landeshauptmann Thomas Stelzer. 230 der vorgesehenen 449 Millionen Euro aus dem Verkehrs-Kapitel im „Oberösterreich-Plan“ sind für die Realisierung der Stadtbahnkonzepte reserviert.

Grundsatzbeschluss aktualisiert

Dieses ist aktuell auch das wichtigste ÖV-Projekt in OÖ. Land OÖ und Stadt Linz haben sich 2019 auf eine Durchbindung der Mühlkreisbahn als Stadtbahn zum Linzer Hauptbahnhof sowieso die Verwirklichung der Stadtbahn über die JKU nach Gallneukirchen und Pregarten geeinigt. Das Land OÖ hat, nach den Änderungen des Projekts, einen aktualisierten Grundsatzbeschluss in die Regierung eingebracht. Es fehlt aber noch die Unterschrift des Bundes unter die trilaterale Absichtserklärung zur Finanzierung. Die Verhandlungen würden sich in eine gute Richtung entwickeln. „Wir sind zuversichtlich, dass wir hier rasch zu einer positiven Entscheidung gelangen“, so Stelzer und Steinkellner. „Als wichtigster Meilenstein des Ausbauprogramms ist für Jahresmitte 2021 der Start des Vorprojektes für alle in Linz gelegenen Streckenteile der Stadtbahn vorgesehen.“

Große ÖBB-Projekte

Auch die ÖBB investieren heuer 265 Millionen Euro in das oö. Bahnnetz. Ein Highlight ist die Fertigstellung des Linzer Verschiebebahnhofs Stadthafen. Das Projekt wird durch die Linz Service GmbH/Bereich Hafen mitgetragen. Weiter vorangetrieben wird auch der viergleisige Ausbau der Westbahnstrecke: Auf der Westseite des Linzer Hauptbahnhofs laufen die Arbeiten seit 2019. Im Frühjahr 2021 geht die neue Haltestelle für die Linzer Lokalbahn im Bereich Untergaumberg in Betrieb. Für den Abschnitt Linz – Marchtrenk wird 2021 der Abschluss der Behördenverfahren erwartet.

Neue Radwege

Weiter gehen auch die Arbeiten beim LILO Radweg – im Endausbau soll dieser von Alkoven über Straßham und Leonding nach Linz, weitgehend entlang der Linzer Lokalbahn, geführt werden. „Mit der insgesamt rund 13,3 Kilometer langen Radverbindung entsteht eine zusätzliche Mobilitätsoption“, so Steinkellner. 2019 wurde entlang der Waldeggstraße vorläufig ein Radwegprovisorium errichtet, 2021 soll eine provisorische Radwegverbindung bis zum Bahnhof Leonding geführt werden. Nachdem am Donau-Nordufer ein neuer Radweg errichtet wurde, soll nun auch am Südufer von Linz nach Puchenau ein Radweg gebaut werden. Für die Einreichplanung gab es nun grünes Licht. ■

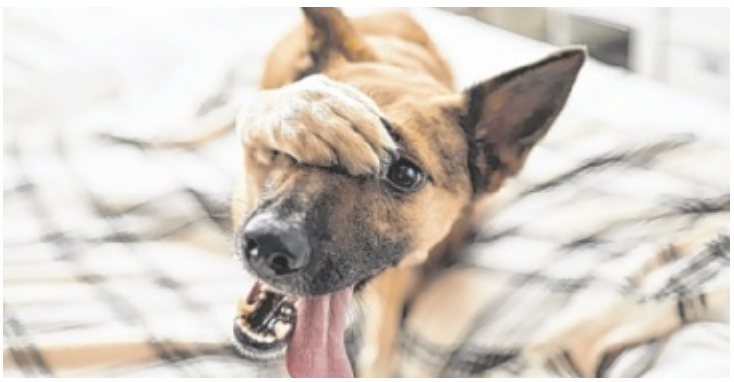
Mehr zu lesen auf tips.at/linz

maxi markt
Montag, 11.1. bis Samstag, 16.1.2021
-25% auf ALLE KAFFEE, TEE & KAKAO*
statt 5.69 AKTIONS PREIS 4.99
maxi.pack
JETZT -25%
Nescafé Dolce Gusto verschiedene Sorten, 8+8 oder 16 Kapseln, 112 g - 256 g ab 2 Packungen (1 kg = 33.39-14.61) je 3.74
SIE SPAREN 1.95 PRO PACKUNG
* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, trinkfertige Produkte, S-BUDGET Artikel und Tchibo/Eduscho.
KNÜLLER PREIS!
statt 7.99
Österr. Faschiertes Rind und Schwein gemischt, per kg 4.99
SIE SPAREN 3.-
KNÜLLER PREIS!
maxi.pack
statt 2.89
Lovely Toilettenpapier verschiedene Sorten, 3-lagig, 10er-Packung ab 3 Packungen je 1.99
SIE SPAREN 0.90 PRO PACKUNG
Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Statt-preise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

NOVELLE

Neues Hundehaltegesetz in OÖ: Pläne für Rassenliste sorgen auch für Kritik

OÖ. In Oberösterreich ist eine Novelle des Hundehaltegesetzes geplant, die auf Sicherheits-Landesrat Wolfgang Klinger zurückgeht. Hundetrainer kritisieren unter anderem die darin vorgesehene Ergänzung zu „Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial".



In Oberösterreich ist ein neues Hundehaltegesetz in Arbeit. Geplant ist ein erschwerter Zugang zu bestimmten Rassen (Symbolbild). Foto: SeventyFour/Shutterstock.com

Die Novelle des Hundehaltegesetzes 2021 sieht einen erschwerten Zugang zu bestimmten Hunderassen und neue Strafbestimmungen für ihre Halter vor. „Da es leider immer wieder zu gefährlichen Hundebissattacken auf Menschen mit zum Teil schwerwiegenden Folgen kommt, wird durch die Novelle eine neue Kategorie ‚Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial' geschaffen, an deren Haltung – neben den für alle Hunde geltenden Regelungen – noch besondere Vorschriften geknüpft sind", steht im Entwurf der Landesregierung. Dazu zählt, dass Besitzer eine Hundealltagstauglichkeitsprüfung zu absolvieren haben und weder mehrjährige Hafstrafen noch Delikte nach dem Waffengesetz hinter sich haben dürfen. Für die bisher nicht festgelegten Rassen soll auch eine Leinen- beziehungsweise Beißkorbpflicht an öffentlichen Orten gelten.

Fehlende Beweisbarkeit

Kritik an der geplanten Novelle äußert etwa der Hundetrainer Michael Benezeder aus Naarn im Bezirk Perg. Die Gesetzesänderung werde Bisse auf Menschen nicht reduzieren. Außerdem sei die rassespezifische Gefährlichkeit nicht erwiesen. Von der geplanten Novelle sind Besitzer von 78.000 gemeldeten Hunden betroffen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524596

Foto: Privat

Vizebürgermeister Markus Hein beim Radverleih-Standort Neues Rathaus

BAUSTART

Radverleih an 40 Standorten

LINZ. Ein öffentlicher Radverleih wird im gesamten Linzer Stadtgebiet verwirklicht. Die Vorbereitungsarbeiten dafür laufen auf Hochtouren. In der ersten Ausbaustufe umfasst der Verleih ab dem Frühjahr 400 Räder an 40 Standorten. Die ersten elf Standorte sind bereits in Arbeit. ■

CORONA

Impfstart für über 80-Jährige

OÖ. Ab Freitag, 15. Jänner, können sich Oberösterreicher über 80 Jahre, die nicht in Alten- und Pflegeheimen leben, für eine Covid-Impfung anmelden. Insgesamt sollen bis Ende Jänner, inklusive der Impfungen in Alten- und Pflegeheimen, 48.000 Oberösterreicher ihre Erstimpfung erhalten.

Bis Ende Jänner würden aus aktueller Sicht alle Bewohner und Mitarbeiter der Alten- und Pflegeheime, die eine Impfung wünschen, die erste Dosis erhalten. Gleichzeitig sind auch die Impfungen für die Mitarbeiter auf den Covid-Stationen in den Spitälern gestartet, und in den nächsten Wochen kann ersten Ärzten, Apothekern sowie Vertreter des Rettungswesens die Impfung angeboten werden. Vorgezogen werden die Impfungen für über 80-Jährige, die nicht in Heimen leben. 14.400 Personen über 80 Jahren könne bis Ende Jänner in OÖ das Impfangebot gemacht werden, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander. „Mit Ende Jänner können 30 Prozent der über 80-Jährigen ihre Erstimpfung erhalten, leider Gottes haben wir noch nicht genügend Dosen, um alle über 80-Jährigen schon im Jänner impfen zu können." Der Impfstoff sei ein knappes Gut.

Foto: LookerStudio/Shutterstock.com

Impfstart für über 80-Jährige außerhalb von Heimen in OÖ – Symbolfoto

Anmeldung ab Freitag

Organisiert wird die Impfung für diese Gruppe von den Bezirksverwaltungsbehörden. Ab Freitag, 14 Uhr, geht über die Homepage des Landes OÖ ein Anmeldesystem online, gleichzeitig wird ein Call-Center unter der Nummer 0732/772078700 eingerichtet, über das man sich anmelden kann.
Sollte es zu Wartezeiten bei der Anmeldung kommen, wird um Verständnis gebeten, für alle jene, die nicht im ersten Schritt einen Impftermin bekommen, wird ein Vormerksystem eingerichtet. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524794

Anruf-Sammel-Taxi, jetzt schneller unterwegs - Archivfoto Foto: LINZ AG

LINZ AG

Sammeltaxi jetzt rascher unterwegs

LINZ. Die Anruf-Sammel-Taxis (AST) sind seit heuer schneller und flexibler unterwegs. Die Bestellung ist nun bis 15 Minuten vorher möglich.

Seit 30 Jahren gibt es zusätzlich zum Öffi-Verkehr auch das AST in Linz, das Kunden auch in elf Umlandgemeinden der Landeshauptstadt bringt. „Das öffentliche Mobilitätsangebot der Linz AG Linien ist sehr vielseitig. Aktuell ist das Nacht-AST ein wertvoller Service für Fahrgäste, die beruflich auch während des Lockdowns rund um die Uhr mobil sein müssen“, so Linz AG-Vorstandsdirektorin Jutta Rinner.

Seit 1. Jänner können die AST-Nutzer das Sammeltaxi noch flexibler bestellen. Statt bisher 30 Minuten vorher ist die Bestellung nun nur noch 15 Minuten vor Abfahrt notwendig. Für die Fahrgäste bedeutet das die Hälfte der Wartezeit.

Außerdem wurden die Abfahrtszeiten von Tag- und Nacht-AST vereinheitlicht und sind zur vollen und halben Stunde buchbar. Mittlerweile können die Fahrgäste aus mehr als 300 Abfahrtsstellen wählen.

Bestellen kann man ein AST-Taxi ganz einfach telefonisch unter 0732/661266 oder per AST-App. ■

Leserfoto „Da wir voller Vorfreude auf unsere Tochter warten, haben wir uns einfach schon mal unsere (Schneemann-) Familie gebaut, um die Wartezeit zu verkürzen“ – mit diesen Worten schickte Tips-Leserin Nina Buchmann aus Steyregg dieses Leserfoto der freundlichen Schneemann-Familie. Leserfotos sind gerne willkommen - per Mail an Redaktion-linz@tips.at Foto: Buchmann

POP-UP-STORE

Anmeldephase läuft

LINZ. Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr bietet der Pop-Up-Store am Hauptplatz auch 2021 Start-Ups, Unternehmen, Vereinen und anderen Organisationen die Möglichkeit, sich kostenlos für einen Monat im Herzen von Linz zu präsentieren. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, die Vergaben starten im Februar.

Foto: Privat

Die Nähküche bezog vergangenen Juni als erster Mieter den Pop-Up-Store.

„Vorrangiges Ziel des Pop-Up-Stores ist es, Innovationen eine Bühne zu geben und kreative Köpfe bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen“, erklärt Bürgermeister Klaus Luger.

Für die Nutzung des Pop-Up-Stores können sich alle Linzer mit Wohn- und/oder Firmensitz in der Landeshauptstadt bewerben. Voraussetzung ist eine Initiative, eine Idee, ein Konzept, ein Projekt oder eine Kreation, die als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Linz dienen kann.

Die angebotenen Vorteile sind freie und flexible Zeiteinteilung sowie ressourcenschonendes Arbeiten in zentraler Lage. Der Verkauf der eigenen Produkte ist nicht bloß erlaubt, sondern explizit erwünscht. Weitere Infos findet man unter www.innnovationshauptplatz.linz.at ■

Österreichische Gesundheitskasse

Leichter leben!
Wohlfühlen mit Genuss

Unzufrieden mit Ihrem Gewicht? Aber keine Lust auf Diät-Irrsinn und Fitness-Tortur?

Dann entdecken Sie jetzt den Kurs Leichter leben! Erleben Sie gesundes Essen, das auch schmeckt und Bewegung, die Spaß macht. Damit klappt's!

Ort
Wissensturm Linz
Kärntnerstr. 26

Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103530
www.gesundheitskasse.at/leichterleben

Sollte die Ampelschaltung im jeweiligen Bezirk auf „rot“ gestellt werden, werden die Termine als Videokonferenz abgehalten. Nähere Infos dazu folgen bei Bedarf.

Foto: AK O/Florian Stöllinger

Neuer JKU-Ehrenbürger Josef Moser

JKU
Ehrenbürger

LINZ. Der in den Ruhestand verabschiedete Direktor der Arbeiterkammer OÖ Josef Moser bekam von der Johannes Kepler Uni die Würde eines Ehrenbürgers verliehen. Mosers Beziehung zur JKU war eng: So hat er viele Kooperationen zwischen AK und JKU initiiert und vorangetrieben. Rektor Meinhard Lukas bezeichnete Moser bei der Überbringung der Nachricht als „Vollblut-JKUler". ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524239

DONAUPARK-PROJEKT
Mehrheit für Bauvorhaben

LINZ. Mit großer Mehrheit hat der Finanzausschuss den Grundstein für das Bauvorhaben Donauparkstadion-Möbellager beschlossen und dieser kann somit in der Gemeinderatssitzung am 21. Jänner behandelt werden. „Mit der Gründung einer Beteiligungsgesellschaft schaffen wir die Struktur, innerhalb der die städtische Immobiliengesellschaft gemeinsam mit Blau-Weiß Linz und der Möbelfirma XXXLutz sowie mit Unterstützung des Landes unter anderem ein neues Stadion und ein Möbellager errichtet", erläutert Bürgermeister Klaus Luger. Insbesondere das neue Donauparkstadion für 5.000 Zuseher sei ein wichtiger Baustein: „Hier wird nicht nur Blau-Weiß Linz eine neue Heimstatt finden. Durch die Neuerrichtung sind auch Spiele der Frauennationalmannschaft, der U20 und der U21 möglich." ■

ONLINE-PETITION
„Das ist kein Lockdown"

NÖ./OÖ. Daniela Litzlbauer, HNO-Fachärztin aus Linz mit Ordination in St. Valentin, startete gemeinsam mit Ärzten aus Ried und Freistadt eine Online-Petition, mit der eine bessere Bekämpfung der Corona-Pandemie gefordert wird.

Als HNO-Fachärztin ist Daniela Litzlbauer intensiv mit der Corona-Thematik konfrontiert und erachtet die derzeitigen Maßnahmen der Regierung als zu lasch. Daher startete sie gemeinsam mit sieben weiteren Ärzten und Wissenschaftern eine Online-Petition. Ziel der Initiative ist, mit einer Zero-Covid-Strategie die Verbreitung von Corona massiv zu reduzieren. „Die Menschen haben genug von permanent wechselnden Strategien und zeitlichen Unklarheiten. Mit einem harten Lockdown für einen absehbaren Zeitraum können wir in Österreich eine 7-Tages-Inzidenz von unter 50 pro 100.000 erreichen. Eine Inzidenz von unter 25 pro 100.000 würde einen derartigen Lockdown lediglich um 1,5 Wochen verlängern. Damit wäre ein Ende der massiven Einschränkungen absehbar", so Daniela Litzlbauer.

Allerdings versteht Litzlbauer unter Lockdown etwas anderes als die derzeitigen Maßnahmen. „Das ist doch kein Lockdown!", erklärt sie und ist erschüttert, wieviele Menschen derzeit unbekümmert leben, als würde es kein Corona geben. Sie kritisiert auch, dass manche Betriebe ihren Mitarbeitern nicht erlauben, im Home-Office zu arbeiten, obwohl das durchaus möglich wäre.

Konsequentes Contact-Tracing

Eine wichtige Maßnahme wäre ein konsequentes Contact-Tracing, wobei es nicht nur darum geht, herauszufinden, wer mit dem Infizierten Kontakt hatte, sondern vor allem, wo sich der Infizierte angesteckt hatte. „Ich erlebe das oft in meiner Ordination, dass ich einen Patienten frage, wo er sich angesteckt habe. Die erste Antwort ist meist ‚Das weiß ich nicht.' Wenn ich ihn ermuntere, scharf nachzudenken, dann fallen ihm bis zu sieben Möglichkeit ein." Es gilt die Superspreading-Events – wie Feiern nach Sportveranstaltungen oder ein Rundtrinken nach der Jagd – herauszufinden.

PCR-Tests

Besonders intensiv müsse das Testen ausgeweitet werden. Es müsste ein niederschwelliger Gratiszugang zu PCR-Tests geschaffen werden. Dazu bräuchte es Teststationen, die rund um die Uhr geöffnet sind und eine erweiterte Laborkapazität, damit das Ergebnis innerhalb von 24 Stunden vorliegt.

Impfungen forcieren

Jetzt, da Impfstoff auf dem Markt ist, sollte das Impfen vorangetrieben werden. „Da muss geimpft werden, bis die Spritzen rauchen!", erklärt Litzlbauer.

> *Da muss geimpft werden, bis die Spritzen rauchen!*
>
> DR. DANIELA LITZLBAUER

Gerade in dem Bereich gebe es noch großen Informationsbedarf. So gehöre sie als HNO-Fachärztin zu der Personengruppe, die als erste geimpft werden sollte.

„Aber wir wissen bis heute nicht, wann wir geimpft werden. Wir haben bei der Ärztekammer angefragt – aber dort weiß es auch niemand."

Litzlbauer betreibt gemeinsam mit dem HNO-Facharzt Klaus Schuhmeier eine Ordination in St. Valentin. „Als wir gehört hatten, dass es mehr Impfstoff gibt als Personen, die im ersten Durchgang geimpft werden sollten, haben wir angeboten, unsere Ordination zur ‚Impf-Ordi' zu machen. Wir hätten in unserer Freizeit und im Urlaub Impfungen durchgeführt. Aber auch da gab es kein Interesse."

Foto: Sigurd Buchberger bugsancrashes.com

Die HNO-Fachärztin Daniela Litzlbauer

Herdenimmunität

„Wir müssen die Herdenimmunität über die Impfung aufbauen und nicht über die Infektion mit dem Virus, das gerade in Österreich bereits hohe Sterbezahlen und zahlreiche Long-Covid-Fälle gefordert hat. Wir wollen mit unserer Petition ein Zeichen setzen, dass die Gesundheit der ganzen Bevölkerung ein schützenswertes Gut ist, egal welcher Herkunft und welchen Alters", erklärt Litzlbauer ihre Beweggründe.

Die Petition

Die Petition ist mittlerweile von zirka 3.500 Menschen unterschrieben worden, darunter sind auch namhafte Wissenschafter. Sie läuft bis 1. März 2021 und muss 18.000 Unterschriften bekommen, damit sie dem Parlament und der Regierung vorgelegt wird. ■

Zur Petition
https://www.openpetition.eu/at/petition/online/offener-brief-an-die-bundesregierung-zerocovid

WIRTSCHAFTSBUND

„Es braucht eine Strategie“

OÖ. Hohe Sorgen, aber auf Basis guter Vorzeichen – so fasst der Wirtschaftsbund OÖ die aktuelle Stimmung in der heimischen Wirtschaft zusammen.

Zehn Monate sind seit dem ersten Lockdown in Österreich vergangen, viele Betriebe mussten 13 von 40 Wochen schließen, im Schnitt ein Drittel des Geschäftsvolumens ist weggefallen, dazu kommen noch die Folgewirkungen. „Das zeigt die massive Betroffenheit quer durch alle Branchen“, so Wirtschaftsbund-Landesobfrau Doris Hummer.

Laut aktueller IMAS-Umfrage blickt mehr als ein Drittel der Unternehmer sorgenvoll in die Zukunft. „Im Herbst 2019 waren das zehn Prozent, jetzt sind es fast viermal so viel“, so Hummer. 71 Prozent der Befragten sehen die Maßnahmen der Bundesregierung sehr beziehungsweise einigermaßen richtig, vor allem der Umsatz-Ersatz für Betriebe wird als sinnvoll angesehen. „81 Prozent halten den Umsatzersatz für das richtige Instrument.“ Aber: Mit der Verlängerung der Krise schwinde auch die Freude massiv. „Es braucht daher eine Strategie, damit das ständige Auf- und Zusperren ein Ende hat.“ Dazu gehöre eine flächendeckende Impf- und Teststrategie. Und: Es müsse beim Krisenmanagement bestmögliche Planbarkeit geschaffen werden. Auch brauche es Maßnahmen, um wieder Fahrt aufzunehmen. „Ich erwarte mir hier Signale von der Bundespolitik“, so Hummer. „Wir brauchen eine Politik, die Investitionen fördert.“ Fachkräfte sollen ausgebildet werden: „In der Arbeitsmarktpolitik brauche es ein Umdenken hin zu arbeitsplatznaher Qualifizierungsmaßnahmen.“ Trotz schwieriger Situation gebe es aber auch Grund für Optimismus: Mit der Investitionsprämie seien bereits sechs Milliarden Euro an Investitionen ausgelöst worden. Bei den Neugründern gebe es leichte Steigerungen. ■

Foto: brachostudio/Shutterstock.com

Gegen das „ständige Auf und Zusperren“ spricht sich der Wirtschaftsbund aus.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524605

ABZ

Schnuppertag

HAGENBERG. Das abz Hagenberg ist eine dreijährige, berufsbildende Schule mit zwei Fachrichtungen zu je drei Schwerpunkten. Sowohl die Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ als auch die Fachrichtung „Landwirtschaft“ schließen mit dem Facharbeiterbrief ab. Die Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ bietet zudem eine Ausbildung im Schwerpunkt „Gesundheit und soziale Berufe“, die mit der Heimhilfe sowie der Kindergartenhelferin abschließt. Der Schwerpunkt „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ befasst sich mit der Ausbildung zur/m Bürokauffrau/mann sowie zur/m Restaurantfachfrau/mann. Die Kindergartenhilfskraft ist darin inkludiert. Im Schwerpunkt „Floristik und Gartendesign“ wird der theoretische Lehrabschluss für Florist/in und Garten- und Grünflächengestalter/in erworben. ■

Anzeige

Foto: BKA/Dragan Tatic

Martin Kocher als neuer Arbeitsminister angelobt

OÖ/Ö. Der Chef des Instituts für Höhere Studien, Martin Kocher, wurde als neuer Arbeitsminister angelobt. Er folgt damit Christine Aschbacher nach deren Rücktritt nach. „Gerade in dieser Zeit brauchen wir Vollprofis in der Arbeitsmarktpolitik“, begrüßt Landeshauptmann Thomas Stelzer die Bestellung. Erfreut zeigt er sich auch darüber, dass die oö. Frauen- und Integrationsministerin Susanne Raab die Agenden für Familien und Jugend übernehmen wird.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524736

Corona-Selbsttests für Schüler

OÖ/Ö. Für einen sicheren Schulbetrieb setzt das Bildungsministerium auf Corona-Selbsttests für Schüler. Die Schnelltests sollen wöchentlich durchgeführt werden. Im Unterschied zu gewohnten Tests ist beim hier angewendeten Test-Kit ein leicht selbst durchführbarer Abstrich nur im vorderen Teil der Nase notwendig. Die Tests sind freiwillig und mit keinen Kosten verbunden, bei unter 14-Jährigen braucht es die Einwilligung der Eltern.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524694

Eintragungswoche für drei Volksbegehren

OÖ. Drei neue Volksbegehren können von der Bevölkerung unterstützt werden: Die Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren“, „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für alle“ können im Eintragungszeitraum 18. bis 25. Jänner 2021 unterschrieben werden – im Gemeindeamt oder per Handysignatur.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524752

JKU-STUDIE

Lockdowns kosten Einzelhandel 8,5 Milliarden

OÖ/LINZ. Rund 8,5 Milliarden Euro Umsatzentgang bedeuten die drei bisherigen Lockdowns mit den Schließungen der Non-Food-Branchen im heimischen Handel, zeigen Berechnungen der Linzer Johannes Kepler Uni (JKU). Durch die mittel- und langfristigen Folgen sei ein „Aderlass" im stationären Handel zu befürchten.

Foto: Volker Weihbold

Die langfristigen Folgen der Handels-Schließungen bleiben noch verborgen.

8,5 Milliarden Euro Umsatzentgang für den Non-Food-Handel, gerechnet bis 18. Jänner, bringen die bisherigen Lockdowns. Alleine die Verlängerung der aktuellen Schließungen um eine Woche bis 24. Jänner verursache laut der Studie des Instituts für Handel, Absatz und Marketing der JKU einen zusätzlichen Umsatzverlust von etwa 600 Millionen Euro brutto. Bei einer weiteren Verlängerung des Lockdowns bis Ende Jänner würde sich der Verlust auf gesamt 9,1 Milliarden Euro erhöhen.

Gewöhnungseffekt beim Konsumenten

Die beiden Studienautoren Ernst Gittenberger und Christoph Teller vom Institut für Handel, Absatz und Marketing weisen darauf hin, dass sich durch die Lockdowns Trends fortsetzen: Die Sparquote erhöhe sich, der (internationale) Onlinehandel gewinne weitere Marktanteile dazu und damit einhergehe, dass sich die Konsumenten hinsichtlich dem stationären Einkauf „entwöhnen".

Langfristige Folgen: „Aderlass" zu befürchten

„Tatsächlich zeigen unsere Zahlen nur den unmittelbaren Schaden für den Non-Food-Einzelhandel und die mittelfristigen sowie langfristigen Folgen bleiben vielen verdeckt. Für die nächsten Jahre ist zu befürchten, dass der Aderlass im stationären Einzelhandel durch den vermehrten Austritt von Unternehmen aus dem Markt die Einzelhandelsstruktur Österreichs nachhaltig verändern wird und Österreich insbesondere im ruralen Raum (nicht nur im Bereich der kleinen Lebensmittelgeschäfte) Nahversorgungslücken drohen", resümieren die beiden JKU-Forscher. Auch die Abwärtsspirale von urbanen Handelsstandorten (Stichwort Niedergang der Einkaufsstraßen, vor allem der weniger frequentierten B- und C-Lagen) werde sich beschleunigt fortsetzen. ■

TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN

„Ihre Unterschrift kann eine Veränderung bewirken"

LINZ/OÖ. Das Tierschutzvolksbegehren geht in die finale Phase. Von 18. bis 25. Jänner kann man in ganz Österreich dafür unterschreiben – in Linz im neuen Rathaus, im Volkshaus Ebelsberg und im Wissensturm.

Foto: Ebner

OÖ-Koordinatorin Sabine Seethaler

Das Tierschutzvolksbegehren ist mit mehr als 210.000 Unterstützungserklärungen – über 25.000 aus Oberösterreich – eine der erfolgreichsten Initiativen in der Geschichte der Volksbegehren.
Die Kernforderungen umfassen etwa eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung bei Lebensmitteln, der Export von Kälbern soll gestoppt und Langstrecken-Tiertransporte eingeschränkt werden. Zudem sollen kleinbäuerliche Betriebe mehr Fördergeld erhalten und beim Einkauf für öffentliche Kantinen in Krankenhäusern, Schulen oder Altenheimen, auf regionale Lebensmittel gesetzt werden.

In Oberösterreich mobilisiert Länderkoordinatorin Sabine Seethaler mit ihrem Team noch einmal alle Energien, um möglichst viele Menschen für eine Unterschrift zu begeistern. „Ihre Unterschrift kann eine Veränderung bewirken. Wir sprechen uns gegen Massentierhaltung und Tiertransporte aus, werben für mehr Transparenz bei Lebensmitteln und den Erhalt der kleinbäuerlichen Landwirtschaft", so Sabine Seethaler.
Das Tierschutzvolksbegehren kann zu den jeweiligen Öffnungszeiten ohne Terminreservierung unterschrieben werden, auch ein „Freitesten" ist nicht notwendig. Wer über eine Handysignatur oder Bürgerkarte verfügt, kann auch online unterschreiben. ■

Foto: LIWEST/Kurt Hoerbst

LIWEST ist das neueste Mitglied im Klimabündnis-Netzwerk.

KLIMABÜNDNIS

Netzwerk wächst

LINZ. Als neuestes Mitglied des Klimabündnis-Netzwerks hat der Kabelnetzbetreiber LIWEST in Sachen Klimaschutz einiges vor: So sollen etwa die Arbeitswege der Mitarbeiter dahingehend evaluiert werden, dass möglichst viele Wege mit Fahrrad und Öffis zurückgelegt werden können. Auch eine Umstellung auf Naturstrom wird derzeit geprüft. Am Dach des Bürogebäudes werden außerdem zwei Bienenstöcke platziert und im Versorgungsgebiet sollen 100 neue Bäume gepflanzt werden. ■

ZUKUNFT

Baubewilligung für Raiffeisen Arena

LINZ. Die Bau- und Bezirksverwaltung der Stadt Linz hat dem LASK einen positiven Baubescheid für die Raiffeisen Arena ausgestellt. Damit steht dem Umbau des Linzer Stadions an der Ziegeleistraße zu einer modernen Fußball-Arena nichts mehr im Wege.

Der LASK bekommt eine moderne Fußball-Arena. Foto: Visualisierung: Raumkunst ZT GmbH

„Der vorliegende Baubewilligungsbescheid bestätigt den LASK darin, dass im Zuge der professionellen Projektplanung sämtlichen gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde und durch den Umbau der Raiffeisen Arena schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden", informiert LASK-Vizepräsident Johannes Lehner. Laut Lehner hat das Bauverfahren bewiesen, dass die vom LASK getroffenen Maßnahmen zum Nachbarschaftsschutz zu einer deutlichen Verbesserung der Licht- und Lärmsituation führen.

Moderne Fußballarena

„Die Raiffeisen Arena wird als städtebauliche Landmark sämtliche Ansprüche an eine moderne Fußballarena erfüllen und sich dennoch respektvoll in den Baubestand einfügen. Der LASK erhält damit die langersehnte Heimstätte auf Linzer Boden", ergänzt Präsident Siegmund Gruber. Für den Präsidenten ist das Stadionprojekt für den LASK unabdingbar, um in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht langfristig erfolgreich zu sein. Es ist die Basis, um dauerhaft konkurrenzfähig in der Bundesliga um die vordersten Plätze spielen zu können und damit auch für die Jugend und den Breitensport Vorbildwirkung zu entfalten.

LASK übernimmt Großteil der Kosten

Der Großteil der Kosten für die neu entstehende Raiffeisen Arena wird vom LASK getragen. Das vorliegende Projekt wird auch wichtige Impulse zur Ankurbelung der regionalen Wirtschaft setzen. Die Raiffeisen Arena ist Bestandteil des Oberösterreich-Plans der Landesregierung und gilt dort als Leuchtturmprojekt. „Als solches, nämlich als Aushängeschild für unsere Heimat, sehen wir es selbstverständlich auch. So wollen wir zeigen, dass wir in Oberösterreich dieses Projekt perfekt abwickeln können. Im Bauverfahren haben wir das schon bewiesen", so der LASK-Präsident. ■

WIRTSCHAFT UND MANAGEMENT

Mehr als ein Studium

STEYR. Am FH OÖ Campus Steyr wird Digitalisierung, Internationalität und Big Business großgeschrieben. Und: „Hier treffen sich Freunde, Wissen und Erfahrung", sagen die Studierenden.

Foto: Hannes Ecker

Mach es wie Lisa! 1.400 studieren aktuell Wirtschaft am Campus Steyr.

Ob man Markenauftritte oder Produktionsabläufe gestalten, neue Management-Tools oder digitalisierte Transportnetzwerke entwickeln oder mit Big Data einen Schritt voraus sein möchte. Die FH OÖ Fakultät für Wirtschaft und Management bietet allen, die als Manager international durchstarten und die digitale Welt von morgen gestalten wollen, zwölf internationale Bachelor- und Masterstudiengänge. Controlling und Finance, Marketing und Sales, Produktion, Logistik, Digital Business oder Prozessmanagement und Business Intelligence stehen dabei thematisch im Fokus.

Studium für Trendsetter

Die neue Management-Generation muss digital fit sein. Wirtschaftliches Know-how, erweitert um soziale Kompetenzen und Fremdsprachen-Wissen, sind die Basis eines guten BWL-Studiums. An der Steyrer Fakultät geht die Ausbildung darüber weit hinaus. Digitale Inhalte und digitales Leadership sind in jedem Studiengang ein integraler Bestandteil des Studienplans. Was ist das Besondere an einem Wirtschaftsstudium an der FH OÖ in Steyr?

Freunde, Wissen, Erfahrungen

Sechs Absolventen erzählen über mitreißende Lehrveranstaltungen, wie Projekte in die Praxis umgesetzt werden und ihre schönsten Studien-Momente. Mehr dazu und Film ab unter www.fh-ooe.at/o-ton. ■ Anzeige

JETZT BEWERBEN!

Studiengänge FH OÖ Campus Steyr

Bachelor:
- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Global Sales and Marketing
- Internationales Logistik-Management
- Marketing und Electronic Business
- Smart Production und Management
- Prozessmanagement und Business Intelligence

Master:
- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Digital Business Management
- Digitales Transport- und Logistik-Management
- Global Sales and Marketing
- Operations Management
- Supply Chain Management

www.fh-ooe.at/campus-steyr

INFO-TIPP:
Virtueller Infoabend
"Berufsbegleitend studieren"
Fr, 15. Jänner 2021

fh OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Bauern wählen Interessensvertretung

OÖ. Am 24. Jänner 2021 findet die Landwirtschaftskammer-Wahl statt. Dabei wählen Land- und Forstwirte ihre Interessensvertretung.

Symboldfoto: Weihbold

Auch die Briefwahl ist bei der Landwirtschaftskammer-Wahl möglich.

So wie die Wirtschaftskammer sich für die Interessen der Unternehmer einsetzt und die Arbeiterkammer für jene der Angestellten vertritt die Landwirtschaftskammer die Interessen der Land- und Forstwirte. Auch hier wählen die Mitglieder alle fünf Jahre ihre gesetzlichen Vertreter – so auch am 24. Jänner 2021. Gleichzeitig entscheidet das Wahlergebnis auf Ortsebene über die künftige Zusammensetzung von 424 Ortsbauernausschüssen mit jeweils 7, 9 oder 11 Mitgliedern. Wahlberechtigt sind alle Kammermitglieder, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden (Geburtstag spätestens am 24. Jänner 2021) und bei denen kein Wahlausschließungsgrund vorliegt. Der Stichtag für die Mitgliedschaft ist der 30. September 2020. Insgesamt dürfen heuer 129.178 Bauern sowie Grundeigentümer wählen. In praktisch jeder Gemeinde wird ein eigenes Wahllokal eingerichtet.

Briefwahl möglich

Eine Wahlkarte für die Briefwahl kann noch bis 21. Jänner bei der zuständigen Gemeinde schriftlich – auch per E-Mail – oder mündlich beantragt werden. Die persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllte Wahlkarte kann dann direkt am Gemeindeamt abgegeben oder rechtzeitig per Post an die zuständige Sprengelwahlbehörde geschickt werden. Achtung: Langt eine Wahlkarte verspätet oder unvollständig bei der Sprengelwahlbehörde ein, so ist die damit abgegebene Stimme nichtig und wird nicht in das Ergebnis eingerechnet.

Fünf Fraktionen

Auch dieses Jahr kandidieren wieder fünf Fraktionen: der OÖ Bauernbund – Team Langer-Weninger, der UBV - Unabhängiger Bauernverband OÖ, die Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB), die SPÖ-Bauern Oberösterreichund die Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB). ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524755

HTL PAUL-HAHN-STRASSE

Schulisches Erfolgsmodell

LINZ. Die HTL Paul-Hahn-Straße freut sich als eine der größten Schulen Österreichs seinen Schülern und Studierenden eine fundierte Ausbildung in den Fachabteilungen Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurswesen und Informationstechnologie anbieten zu können.

Ausbildung am neuesten Stand der Technik in der HTL Paul-Hahn-Straße Foto: Schule

Der Tag der offenen Tür findet am 15. und 16. Jänner statt. Leider können Interessierte coronabedingt nicht persönlich in der Schule vorbeikommen, aber es werden Online-Chats angeboten, wo man mit Lehrern und Schülern sprechen kann und Fragen zur Schule und Ausbildung beantwortet werden. Diese Chats finden am Freitag, 15. Jänner, am Nachmittag und Samstag, 16. Jänner, am Vormittag statt. Ein genauer Zeitplan wird auf www.litec.ac.at veröffentlicht.

Überblick über Angebot

Die Schule und die einzelnen Ausbildungsrichtungen der Tagesschule und Abendschule werden zusätzlich auch in Form von Videos präsentiert und erklärt. Technikinteressierte Schüler oder Studierende sind an der HTL Paul-Hahn-Straße genau richtig, denn dort wird Ausbildung am letzten Stand der Technik gelebt. ■ Anzeige

Alle Infos zur Schule und zum Tag der offenen Tür: **litec.ac.at**

GESUNDHEITSPOLITIK

FPÖ kritisiert Vorgehen

LINZ. Nicht zufrieden mit der aktuellen Gesundheitspolitik zeigt sich die FPÖ. „Wir denken auch, dass das Krisenmanagement nicht mehr viel mit Gesundheitspolitik zu tun hat“, so FPÖ-Landesobmann Manfred Haimbuchner. „Dieser harte Lockdown ist meines Erachtens eine Machtdemonstration. Er wird missbraucht und hat keine wirklichen Wirkungen erzielt.“ Zudem müsse darauf geachtet werden, dass die regionale Versorgung weiterhin gewährleistet sei. In die gleiche Kerbe schlägt auch der Linzer FPÖ-Gesundheitsstadtrat Michael Raml. „Wir erkennen in OÖ, aber vor allem auch in Linz einen Mangel an niedergelassenen Ärzten.“ Hier müsse man gegensteuern. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524841

IMMOBILIEN-ZUKUNFTSINDEX

Trend zum Wohnen im Grünen

OÖ/LINZ. Auch am Immobilienmarkt zeigen sich mit Corona Veränderungen. So gibt es einen starken Trend zum Wohnen im Grünen, zeigt der Remax Immobilien-Zukunftsindex.

Balkone und Gärten sind gefragt. Foto: Photographee.eu/Shutterstock.com

Für Oberösterreich erwarten die oberösterreichischen Remax-Immobilien-Experten 2021 im Allgemeinen eine erhebliche Entspannung und eine Abflachung des Aufschwungs: Plus 1,0 Prozent mehr Nachfrage 2021 ist nicht einmal die Hälfte der 2020-er Vorschau. Das Angebot soll jedoch um 2,1 Prozent wachsen, nach nur plus 0,6 Prozent zuletzt. „Das Angebot an Eigentumswohnungen ist in Linz noch höher als 2019“, weiß auch Kurt Gattringer, Geschäftsführer von Remax Linz-City. Und die Preiskurve verliert 2021 an Spannkraft: Mit plus 1,1 Prozent bei den Preisen geht es nach wie vor nach oben, der Zuwachs ist aber weit weg von den 2,6 Prozent für 2020. Nur mehr in den besten Lagen ist bei Eigentumswohnungen eine geringe Wertsteigerung zu erzielen, „während durchschnittliche und schlechte Lagen tendenziell bereits verlieren“.

An der Spitze bei Nachfrage und Preisdynamik liegen auch in Oberösterreich die Baugrundstücke. Sie werden nachfragebedingt um 5,9 Prozent teurer. Wohnobjekte in Einzellagen sollen mit einem Auftrieb von 2,7 Prozent auf Rang zwei der Preisentwicklung in Oberösterreich stehen, gefolgt von Wochenendhäusern mit 1,2 Prozent Preissteigerung. „Über viele Jahre waren die am Ende der Skala. Nun spielen sie vorne mit“, so Anton Nenning, Remax Austria-Managing Director. Nicht mehr unter den Top 3 sind Wohnungen in zentralen Lagen.

„Daraus schließen wir auf eine Veränderung, wie Wohn- und Lebensqualität bewertet wird.“ „Jeder wünscht sich einen Balkon oder einen Garten“, ergänzt Bernhard Reikersdorfer, Geschäftsführer von Remax Austria. Objekte in Auberg, Biesenfeld, St. Magdalena, Freinberg, am Froschberg sind sehr gesucht. In diesen Gebieten ist der Preisanstieg dennoch geringer als in den letzten Jahren.

Baugrundstücke sind rar in der Stadt Linz, im Speckgürtel von Linz können Preise von 200 bis zu 350 Euro pro Quadratmeter erzielt werden. ■

STICKSTOFFDIOXID

Linzer Luft 2020 besser

LINZ. Schon während des Jahres hat es sich abgezeichnet, dass sich Corona positiv auf die Linzer Luft auswirkt. Dies bestätigt sich nun: 2020 gab es erstmals keine Grenzwertüberschreitungen.

Foto: Rainer Fuhrmann/Shutterstock.com

Weniger Verkehr sorgte für bessere Luft.

Die Linzer Luft war im Jahr 2020 besser als in den Jahren zuvor, insbesondere was die Stickoxidbelastung betrifft. Vor allem das geringere Verkehrsaufkommen durch die coronabedingten Maßnahmen hat zu einer Verbesserung der Luftqualität geführt. 2020 ist damit die Messstation Römerberg erstmals unter dem EU-Grenzwert geblieben. Betrug der Messwert im 2019 42,1 Mikrogramm pro Kubikmeter, hat er sich mit 2020 um rund 22 Prozent verringert. „Das Jahr 2020 hat uns auch aufgezeigt, um wie viel besser unsere Luftqualität ist, wenn wir den motorisierten Individualverkehr reduzieren“, so Umweltstadträtin Eva Schobesberger, die sich für sanfte Mobilität ausspricht. Auch beim Feinstaub zeigt sich seit Jahren ein fallender Trend. Das Jahr 2020 als krisengeprägtes Corona-Jahr zeigt wie in den Jahren 2018 und 2019 die höchsten Messwerte bei etwa 50 Prozent der Grenzwerte. Selbst beim Jahreswechsel 2020/21 kam es zu keinen Grenzwertüberschreitungen – auch wenn rund um den Jahreswechsel eine Erhöhung bei der Feinstaubbelastung sichtbar ist. ■

UMFRAGE

Landesregierung beliebt

OÖ/LINZ. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass die Oberösterreicher mit Sorge in die Zukunft blicken. Steigt die Unzufriedenheit mit der Bundesregierung, erfreut sich die Landesregierung jedoch nach wie vor hoher Zufriedenheitswerte.

Immer mehr sehen besorgt in die Zukunft. Foto: Antonio Guillem/Shutterstock.com

Laut einer neuen M & R Meinungsforschungs-Umfrage, in Auftrag gegeben von der ÖVP, denken 25 Prozent der Oberösterreicher, dass sich ihr Lebensstandard verschlechtern wird. Nur 16 Prozent denken, dass sich ihre Situation verbessern wird – im November 2019 waren noch 30 Prozent dieser Meinung. „Da sieht man vor allem, dass sich die Optimisten halbiert haben", so OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer. „Die Krise scheint vermehrt im Alltag angekommen zu sein." Weiters abgefragt wurde die Zufriedenheit mit der Bundesregierung: Nach einem Hoch im Juni von 78 Prozent der Befragten, die mit der Bundesregierung sehr oder eher zufrieden waren, ist dieser Wert nun auf 65 Prozent gesunken. Nach wie vor bei über 80 Prozent liegt jedoch die Zufriedenheit (sehr oder eher zufrieden) mit der Landesregierung. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524515

INDUSTRIE

Fachkräfte gefragt

OÖ. Eine neue Bildungsstudie zeigt, dass die oö. Industriebetriebe trotz Corona nach wie vor unter Fachkräftemangel leiden. Rund 10.000 zusätzliche Beschäftigte werden in den kommenden Jahren benötigt.

Foto: KlingSup/Shutterstock.com

Fachkräfte mit MINT-Ausbildung sind auch in den kommenden Jahren gefragt.

Fundiert ausgebildete Mitarbeiter sind und bleiben für die oö. Industrie ein zentraler Erfolgsfaktor. „Die Anzahl der Beschäftigten in der oö. Industrie wird in den nächsten drei bis fünf Jahren um 8,5 Prozent, das sind rund 10.000 Beschäftigte, zunehmen. Wer also über eine solide Ausbildung verfügt, findet auch künftig gute Karrierechancen in der oö. Industrie vor", sagt Valborg Burgholzer-Kaiser, Obmann-Stellvertreterin der Sparte Industrie, als Resümee der aktuellen Bildungsbedarfsanalyse der Sparte Industrie, durchgeführt von Jaksch & Partner. Bei der Analyse wurden die Personalverantwortlichen von 117 Betrieben der 500 größten Industrieunternehmen befragt. Diese Betriebe beschäftigen rund 84 Prozent aller Mitarbeiter in der Industrie in OÖ. „Vor allem für Techniker bleiben die Berufsaussichten in der oö. Industrie hervorragend und zwar auf allen Ausbildungswegen." ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524657

UMFRAGE

Nachhaltigkeit ist mehr als ein kurzfristiger Trend

LINZ/OÖ. Das Thema Nachhaltigkeit kann durchaus als krisenfest bezeichnet werden. Das hat der von der Hypo OÖ in Zusammenarbeit mit IMAS ins Leben gerufene heimische Nachhaltigkeitsmonitor ergeben. Dafür wurden Ende 2020 500 Personen in telefonischen Interviews befragt.

Paul Eiselsberg (IMAS, l.) und Hypo-Generaldirektor Klaus Kumpfmüller bei der Präsentation des ersten OÖ. Nachhaltigkeitsmonitors. Foto: Hypo OÖ

95 Prozent sehen Nachhaltigkeit auch 2021 als sehr bzw. eher wichtig an. Ähnlich hohe Bedeutung werden der Eigenverantwortung (99 %), dem Zusammenhalt (98 %), der Solidarität (97 %) und der Regionalität (96 %) beigemessen. Ein überraschend deutliches Ergebnis hat die Umfrage im Bezug auf die individuelle Kaufentscheidung gebracht. Für 91 Prozent spielt die Nachhaltigkeit, also die Regionalität und die schonende Ressourcennutzung eine sehr große bzw. eher große Rolle beim Kauf von Produkten bzw. Dienstleistungen. Für 69 Prozent ist die Nachhaltigkeit auch wichtiger als der Preis. Jeweils rund ein Drittel der Oberösterreicher vergibt die Note 1 oder 2 (auf einer Skala bis fünf), wenn es darum geht, dass auch oö. Banken auf das Thema Nachhaltigkeit setzen und eigene Nachhaltigkeitsgrundsätze für sich aufstellen. Mehr als die Hälfte erachtet etwa die Finanzierung von Unternehmen, die sich bei Nachhaltigkeit besonders engagieren, als sehr wichtig und vergibt dafür Note 1. „Für uns sind die Ergebnisse eine eindeutige Bestätigung unserer strategischen Ausrichtung. Regionale Nachhaltigkeit ist das Grundprinzip unseres Handelns", betont Hypo-Generaldirektor Klaus Kumpfmüller. Für die Zukunft hat sich die Hypo OÖ in Sachen Nachhaltigkeit ambitionierte Ziele gesetzt. So soll etwa der Anteil der nachhaltigen Veranlagungen in den nächsten drei Jahren verdoppelt werden. ■

KARRIERE

Neuer Regionaldirektor

OÖ/LINZ. An der Spitze der Generali Regionaldirektion für Oberösterreich und Salzburg vollzog sich ein Wechsel: Alexander Henk trat Anfang 2021 die Nachfolge von Reinhard Pohn an, der zum neuen Regionaldirektor für Wien, Niederösterreich und Burgenland bestellt wurde. Seine Karriere bei der Generali startete der 47-jährige Henk 1996 als Kundenbetreuer. Bereits seit 2014 leitete er den Generali Exklusiv-Vertrieb in Oberösterreich. Zum neuen Leiter Exklusiv-Vertrieb in Oberösterreich wurde Andreas Reisinger bestellt. ■

Alexander Henk Fotos: Starmayr

Andreas Reisinger

SPORTUNFALL

Erste Hilfe bei Unterkühlung

LINZ. Ein Sportunfall passiert schneller, als einem lieb ist: Die Sonne scheint, die kalte Winterluft weht einem bei der Laufrunde durch den Wald um die Nase. Plötzlich rutscht man aus, fällt hin und bleibt am eisigen Weg liegen. Wer dann alleine nicht mehr aufstehen kann, dem droht eine Unterkühlung.

Foto: ÖRK/Holly Kellner

Bei Unterkühlung ist so rasch wie möglich der Rettungsdienst zu alarmieren.

Bei Unterkühlungen sinkt die Körpertemperatur unter 36 Grad. „Anfangs empfinden unterkühlte Menschen Schmerzen, dann werden sie teilnahmslos und müde. Später fühlen sie sich beschwerdefrei und schlafen ein. Dann drohen Bewusstlosigkeit und in weiterer Folge Atem-Kreislaufstillstand“, verrät OÖ. Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger.

Windstill, warm und trocken

Am wichtigsten ist es, eine Person mit Unterkühlungserscheinungen an einen windstillen Ort oder in einen warmen Raum zu bringen. Danach ist so rasch wie möglich der Rettungsdienst (144) zu alarmieren. „Bis zum Abtransport soll der Ersthelfer die unterkühlte Person wach halten, sie aber nicht zu Bewegung oder Gehen auffordern. Am besten ist es, sie in wärmende Decken oder zusätzliche Kleidungsstücke einzuwickeln“, erklärt Aichinger. In kurzen Abständen muss die Atmung kontrolliert werden. Setzt die normale Atmung aus, müssen Herzdruckmassage und Beatmung durchgeführt werden. Konnte die unterkühlte Person an einen warmen Ort gebracht werden, sollte diese von kalter oder nasser Kleidung befreit und in angewärmte Decken gehüllt werden. Heiße Getränke können angeboten werden. Ist die Person bewusstlos, muss sie in die stabile Seitenlage gebracht werden. „Verboten sind Massagen, das Abreiben des Körpers oder das Verabreichen von alkoholischen Getränken. Dadurch kann es zu weiterem Wärmeverlust kommen“, erklärt Aichinger.

Auch beim Eislaufen, Skifahren, Langlaufen, Skitouren-Gehen, Rodeln oder beim Bobfahren passieren immer wieder Unfälle. Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich also. Weitere Infos und Kursanmeldungen unter www.erstehilfe.at ■

NEUERUNGEN

Das Land OÖ fördert Pflegeprojekte und die Kurzzeitpflege in Heimen

OÖ. Seit 1. Jänner 2021 gibt es erstmals Fördermöglichkeiten für die Kurzzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen. Darüber hinaus unterstützt das Land Oberösterreich Pflegeprojekte mit 400.000 Euro.

Foto: Toa55/Shutterstock.com

Seit 1. Jänner fördert das Land OÖ die Kurzzeitpflege in Heimen.

Ein Schwerpunkt in der Pflege liegt in diesem Jahr auf der Unterstützung pflegender Angehöriger, so Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer (SPÖ). So lässt sich seit 2021 beim Sozialressort des Landes ein Zuschuss in der Höhe von bis zu 30 Euro pro Kurzzeitpflegetag beantragen. Eine Kurzzeitpflege in einem Alters- oder Pflegeheim kann etwa notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung nötig ist. Sie ist auch dann möglich, wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten.

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Hier gibt es bereits eine Urlaubsaktion mit einem Zuschuss bis zu 225 Euro. Im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot trotz Covid-19-bedingter Einschränkungen etwa 500 Mal genutzt.

Förderungen für Projekte

Eine zusätzliche Neuerung rund um Fördermöglichkeiten betrifft Alten-und Pflegeheime. Sie können Gelder für Pflegeprojekte, zum Beispiel zur Digitalisierung von Dokumentationen oder zu demenzspezifischen Angeboten bekommen. Im Topf des Landes OÖ sind insgesamt 400.000 Euro vorgesehen.
Geplant sind oberösterreichweit außerdem 34 kostenlose Ausbildungskurse zum Fachbetreuer Altenarbeit. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524417

36 Rodelhügel laden in Linz zum Hinterbrausen ein. Foto: FamVeld/Shutterstock.com

WINTERGAUDI

Rodelspaß auf 36 Hügeln

LINZ. Solange es Frau Holle gut mit uns meint, steht auch dem Rodelspaß mitten in Linz nichts im Wege. „Die Stadt Linz bietet genügend Möglichkeiten für winterliches Sportvergnügen: 36 Rodelhügel auf den Spielplätzen der Stadt Linz gibt es über das Stadtgebiet verteilt. Das lässt die Herzen der Kinder im Winter höher schlagen“, lädt Vizebürgermeisterin Karin Hörzing ein. Ob mit Bob, Schlitten oder Rutschteller: In jedem Stadtteil gibt es winterliche Spielmöglichkeiten für die jungen Linzer. Bei allem Spaß sollte aber auf die geltenden Abstands- und Vorsichtsmaßnahmen nicht vergessen werden. ■

Alle 36 Rodelhügel in Linz auf tips.at/n/524592

ONLINE-KURS

Der Umgang mit Demenz

LINZ. Im Umgang mit Menschen mit Demenz geraten Betreuende immer wieder an ihre Belastungsgrenzen. Die Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige lädt deshalb Menschen, die Angehörige mit Demenz begleiten, zu zwei Onlinekursen über den Umgang mit den Erkrankten ein.

Stefanie Weigerstorfer ist Leiterin der Caritas-Servicestellen für pflegende Angehörige in Oberösterreich. Foto: Iby

Das Webinar am Donnerstag, 21. Jänner, steht unter dem Motto „Ich mache noch alles selber, ich brauche keine Hilfe!“. Dabei spricht Referentin Waltraud Pommer über Menschen, die am Beginn der Demenz stehen und meist noch orientiert sind, aber mit aller Kraft an Altem festhalten und die Realität verweigern. Am Donnerstag, 4. Februar, wird der Wunsch „Ich will nach Hause!“ behandelt – ein Wunsch, den Menschen mit Demenz oft äußern, obwohl sie daheim sind. Pommer zeigt Gründe für dieses Verhalten auf und gibt Tipps, wie man mit damit umgehen kann. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Termine können unabhängig voneinander besucht werden. Anmeldungen bis jeweils Dienstag vor dem Webinar unter 0676/87762443 oder an ute.maria.winkler@caritas-linz.at. ■

FRAUENPREIS

Einreichfrist bis 25. Jänner

LINZ. Noch bis Montag, 25. Jänner, nimmt das städtische Frauenbüro Einreichungen für den jährlichen „Frauenpreis der Stadt Linz“ entgegen. „Die öffentliche Aufmerksamkeit, finanzielle Unterstützung und politische Anerkennung sollen helfen, die feministischen und frauenpolitischen Anliegen des ausgezeichneten Projektes voranzubringen“, lädt Frauenstadträtin Eva Schobesberger zum Mitmachen ein.
Die Ausschreibung für den mit 3.600 Euro dotierten Preis richtet sich an Vereine, NPOs, NGOs und Projektinitiativen aus Linz, ebenso an Einzelpersonen, die mit Linz verbunden sind. Eingereicht werden kann ein bereits umgesetztes Projekt, das sich durch besondere Aktivitäten für Frauen und Mädchen auszeichnet. Mehr unter www.linz.at/frauen/4927.php.

Foto: Stadt Linz

Zuletzt ging der Preis an die Mädchen- und Frauenfußballsektion der Union Kleinmünchen (Archivfoto).

Zwei ÖAMTC-Notarzthubschrauber sind in Oberösterreich stationiert. Foto: ÖAMTC/Postl

ÖAMTC

Sieben Mal täglich zu Einsatz abgehoben

OÖ/LINZ/SUBEN. Die in Oberösterreich stationierten ÖAMTC-Notarzthubschrauber Christophorus 10 und Christophorus Europa 3 flogen 2020 insgesamt 2.433 Einsätze – ein leichter Rückgang gegenüber 2019.

Insgesamt hoben die oberösterreichischen ÖAMTC-Notarzthubschrauber rund siebenmal pro Tag zu einem ihrer oft lebensrettenden Einsätze ab. Christophorus 10, stationiert in Linz, flog 1.025 Einsätze (Vorjahr 1.185), Christophorus Europa 3, stationiert in Suben, hob 1.408 Mal ab (Vorjahr 1.613).

Auch 2020 waren in OÖ internistische und neurologische Notfälle (wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle) mit rund der Hälfte häufigste Ursache für die Alarmierung. Unfälle in Freizeit, Arbeit, Schule oder im häuslichen Umfeld machten rund 19 Prozent aus, Verkehrsunfälle nur acht Prozent.
„Unsere Piloten, Notärzte und Flugretter leisten Jahr für Jahr außergewöhnliche Arbeit. Möglich macht das aber auch die perfekt abgestimmte Zusammenarbeit mit unseren Partnern Rotes Kreuz und Bergrettung“, bedankt sich Reinhard Kraxner, Geschäftsführer der ÖAMTC-Flugrettung.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Beantragung nur mit Termin

LINZ. Persönliche Anträge für den Heizkostenzuschuss ab 25. Jänner können im Bürger-Service im Neuen Rathaus heuer nur nach vorheriger Terminvereinbarung gestellt werden. Die Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses richten sich nach Einkommen und Haushaltsgröße. Erforderliche Unterlagen, die Online-Terminreservierung und weitere Details unter https://www.linz.at/heizkosten.php

Foto: Ordensklinikum Linz

Neue Leitung Georgios Koulaxouzidis ist neuer Leiter der Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am Ordensklinikum Barmherzige Schwestern. Er folgt Thomas Hintringer nach. Mehr auf www.tips.at/n/524356

TIERHEIM

Flauschige Fellnasen

Tier-Ecke

LINZ. Perserkatzen benötigen viel Pflege. Dies sollte schon bei der Adoption bedacht werden, informiert das Tierheim Linz, das regelmäßig verwahrloste Tiere in seine Obhut nehmen muss.

Die beiden Perserkatzen Lola (1) und Fridolin (2) stammen aus einer ominösen Zucht, wurden unüberlegt günstig „angeschafft" und sind, nachdem die Fell- und Augenpflege vernachlässigt wurde, im Tierheim Linz gelandet. Sie mussten eine Ganzkörperrasur über sich ergehen lassen und auch sonst manch Pflegeanwendungen für Augen und Haut erdulden. Die beiden schüchternen Katzen haben bereits verständnisvolle Interessenten, leider konnten sie nicht mehr rechtzeitig abgeholt werden, bevor wieder alles zugesperrt wurde. Das Tierheimteam hofft nur, die neue Familie wartet auf den großen Abholtag, wenn nicht, dann werden Menschen gesucht, welche diese Tiere artgerecht und mit Liebe behandeln.

Die artgerechte und liebevolle Behandlung ist dem Tierheim Linz besonders wichtig. Daher sind die Tierpflegerinnen so darauf bedacht, den Interessenten die berühmten Löcher in den Bauch zu fragen. Denn eine Adoption eines Tieres bedeutet eine lebenslange Entscheidung und soll nicht zum Beispiel aus der sozialen Leere eines Lockdowns heraus gemacht werden. ■

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch ab 26. 1. mit telefonischer Terminvereinbarung möglich.
0732/247887
office@tierheim-linz.at

Spendenkonto:
HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar

Foto: Caritas

Sabine Riedl ist angehende Diplom-Sozialbetreuerin für Familienarbeit.

CARITAS-SCHULE

Neuer Termin für Infoabend

LINZ. Der Infoabend in der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe im Schiefersederweg 53 wurde verschoben: Dieser findet am Dienstag, 19. Jänner, um 17 Uhr statt, anstatt ursprünglich am 12. Jänner. Am Donnerstag, 4. März, folgt ein Tag der offenen Tür. An beiden Tagen erfahren Interessierte alle Details zu den Ausbildungen in den Sozialbetreuungsberufen Familienarbeit und Altenarbeit. Alle Infos: www.ausbildungszentrum-linz.at ■

JUGENDKARTE

Testkäufer gesucht

OÖ. Jugendliche, die zwischen 1. August 2006 bis zum 1. März 2007 geboren sind, erhalten jetzt die Chance, 4youCard Testkäufer zu werden und damit einen Beitrag zur Einhaltung des Jugendschutzes zu leisten. 4youCard sucht gemeinsam mit dem Institut für Suchtprävention im Auftrag des Landes OÖ Jugendliche, die in verschiedenen Geschäften, Tankstellenshops und in der Gastronomie unter Zustimmung ihrer Eltern versuchen, Alkohol und Tabak einzukaufen.

Taschengeld aufbessern

Auf diese Weise kann die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen (kein Alkohol- und Tabakverkauf an unter 16-jährige bzw. 18-jährige) überprüft werden. Die Testkäufe finden am Nachmittag im Zeitraum von April bis November 2021 statt und werden durch eine erwachsene Fachperson begleitet. Pro Testkauf erhalten die Jugendlichen eine Aufwandsentschädigung und können somit ihr Taschengeld aufbessern. Interessenten können sich mit einer kurzen Bewerbung und einem aktuellen Foto bis 15. Jänner 2021 unter office@4yougend.at bewerben. ■

Die 4youCard sucht Testkäufer. Foto: Tips

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

GESUNDHEITS-TIPP

von
Ansgar Weltermann
Krebshilfe OÖ

„Web & Call" Corona-Impfung und Krebs 14.1.

Am Donnerstag, 14. Jänner, findet um 16 Uhr ein „Web & Call" mit Krebshilfe-Vorstand Dozent Ansgar Weltermann zum Thema „Corona-Impfung und Krebs" statt.
Auch wenn die Corona-Impfung bereits durchgeführt wird, gibt es sicher viele Fragen und auch Bedenken der Krebspatienten dazu. Zuerst wird alles Wichtige in einem Zoom-Webinar im Umfang von etwa 30 Minuten präsentiert. Fragen dazu können über die Zoom-Chat-Funktion gestellt werden, diese werden zum Schluss beantwortet. Danach steht Dozent Weltermann auch für persönliche Fragen am Krebshilfe-Telefon zur Verfügung

Weitere „Web & Call" Termine sind der 28.1. mit dem Thema „Mama/Papa hat Krebs – wie sag ich es meinem Kind" mit Expertin Mag. Bettina Plöckinger sowie der 11.2. mit Experten Dr. Hans Geinitz, der zum Thema „Krebs & Strahlungstherapie" informieren wird.

Anmeldung unter service@krebshilfeooe.at beziehungsweise Tel. 0732/777756 – der Zoom-Link wird im Anschluss zugeschickt.

Anmeldung & Information
Österreichische Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel.: 0732/777756
service@krebshilfe-ooe
www.krebshilfe-ooe.at
Facebook: krebshilfeooe

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Foto: Forstner

Schloss Puchberg im Schnee

SCHLOSS PUCHBERG
Puchberg online

WELS. Das Bildungshaus Schloss Puchberg hat viele interessante Veranstaltungen auf die neue Schiene Puchberg Online verlegt. www.schlosspuchberg.at ■ Anzeige

Donnerstag, 14. Jänner, 19.30 Uhr
Das Wunder der Wertschätzung
Vortrag, Reinhard Haller

Freitag, 15. Jänner, 19 Uhr
Der ermutigte Mensch
Vortrag, Arnold Mettnitzer

Sonntag, 17. und 24. Jänner, 9 Uhr
Gottesdienste mit Adi Trawöger

Freitag, 22. Jänner, 19 Uhr
Tatort Genfer See – Kaiserin Elisabeth im Fadenkreuz der Anarchisten
Buchpräsentation, Anna Maria Sigmund

Montag, 25. Jänner, 18.30 Uhr
Papst Franziskus – Die neue Enzyklika „Fratelli tutti“
Lesung, Wilhelm Achleitner

Mittwoch, 27. Jänner, 19 Uhr
Kann die Kreislaufwirtschaft unser Klima retten?
Vortrag, Sepp Eisenriegler

28. und 29. Jänner, 9-17 Uhr
Kritische Medienkompetenz
Seminar, Helmut Peissl, Simon Olipitz

Samstag, 30. Jänner, 10.30-17 Uhr
Dunkle Gottesbilder im Alten Testament
Seminar, Susanne Gillmayr-Bucher

Sonntag, 31. Jänner, 10:30 Uhr
Literaturfrühstück mit Nora Dirisamer und Joachim Rathke

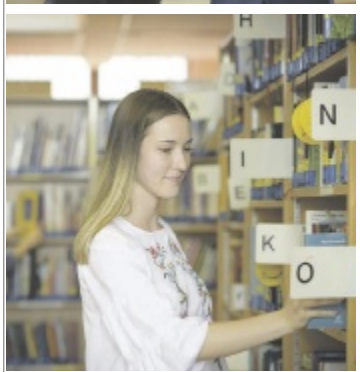
Bildungshaus Schloss Puchberg

Anzeige

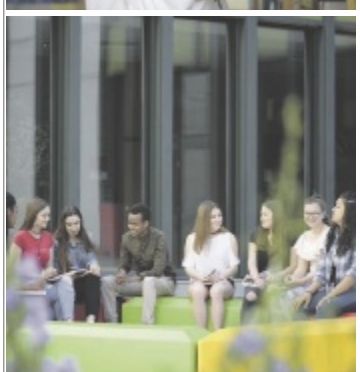
HBLW Landwiedstraße

Umfassende Ausbildung:
In der Vielfalt liegt die Stärke

Wir vereinen in unserer Ausbildung die Schwerpunkte einer kaufmännischen Schule (HAK) mit jenen einer Tourismusschule und garnieren das mit der Allgemeinbildung einer AHS. In der HLW bieten wir die Wahlmöglichkeit zwischen Französisch, Spanisch und Italienisch.



Drei Schultypen: Die 3-jährige Fachschule (FW) endet mit Abschlussprüfung. Der Abschluss ist gleichgestellt den Lehrabschlüssen als Bürokaufmann/-frau sowie Restaurantfachmann/-frau. Die 5-jährige HLW und der Aufbaulehrgang (ALW) werden mit der Reife- und Diplomprüfung (Matura) abgeschlossen.



Die Schule ist über den Hauptbahnhof Linz sowie die Bahnhöfe Linz-Oed und Gaumberg mit vielen Buslinien (12, 25, 41, 43) gut erreichbar.

Der fachpraktische Unterricht findet in den Lehrküchen und der Betriebsküche statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine berufsorientierte Ausbildung für die Gastronomie in Küche und Service.

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.hblw-landwied.at. Ihre Fragen beantworten wir gerne per E-Mail: office@hblw-landwied.at oder telefonisch: 0732 38 26 98.

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Bernadette Wurzinger

Gebackenes Gemüse im Haselnussmantel mit Krendip

Zutaten:
1 Knolle Rote Rübe
1 kleine Knolle Sellerie,1 Ei
100 g geriebene Haselnüsse
für den Dip:
50 g Sauerrahm
1-2 EL Joghurtfrisch
geriebener Kren oder eingelegten
Salz, Pfeffer und frische Kräuter

Zubereitung:
Die beiden Knollen schälen und in 1-2 Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Auch die Endstücke können problemlos verwendet werden. Das Ei verquirlen, salzen und pfeffern und die Scheiben darin wälzen. Im zweiten Schritt die Scheiben in den Haselnüssen wälzen bzw. diese möglichst gleichmässig auf dem Gemüse verteilen. Im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad ca. 15 Minuten backen, dazwischen einmal wenden. Öfters nachsehen, damit die Haselnüsse nicht verbrennen - das ist je nach Ofen sehr unterschiedlich. Ist das Gemüse schlussendlich weich und die Nüsse sehen noch blass aus, einfach die Hitze kurz um 30-40 Grad erhöhen und ein paar Minuten nachbräunen - der leicht geröstete Geschmack der Nüsse ist das I-Tüpfelchen des Gerichts. In der Zwischenzeit den Dip zubereiten - dafür alle Zutaten gut verrühren. Die fertig gebackenen Gemüsescheiben mit dem Dip anrichten und mit Salz, Pfeffer und frischen Kräutern oder Kresse bestreuen!

einladungzumessen.blogspot.co.at
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Mit Ende Jänner 2021 laufen die Corona-Stundungen für Kredite aus. Das bedeutet für Betroffene, dass ab diesem Zeitpunkt die Rückzahlung von ausgesetzten Raten wieder beginnt.
Verbraucher, die vor dem 15. März 2020 einen Kredit abgeschlossen und aufgrund von Covid-19 Einkommensausfälle hatten, bekamen durch diese Stundungen die Möglichkeit, vorübergehend ihren Finanzhaushalt zu entlasten. Doch Stundungen sind nur eine Verschiebung der Rückzahlung nach hinten. Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass die gestundeten Monate an die vereinbarte Laufzeit des Kreditvertrages angehängt werden. Zusätzliche Gebühren für die Stundung von Kreditrückzahlungen dürfen keine anfallen.
Wenn sich bereits jetzt abzeichnet, dass man Schwierigkeiten mit der Rückzahlung eines offenen Kredites bekommen wird, sollte man umgehend seinen Bankberater kontaktieren und das Problem direkt ansprechen.
Auch die Schuldnerhilfe OÖ steht im neuen Jahr mit Rat und Tat zur Seite, um Menschen mit Zahlungsschwierigkeiten und Schuldenproblemen unter die Arme zu greifen. Bei Fragen hilft die Schulden-Hotline der Schuldnerhilfe OÖ unter 0732/77 77 34 oder per Mail an linz@schuldner-hilfe.at

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Bürozeiten:
Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt..

WEB AND CALL

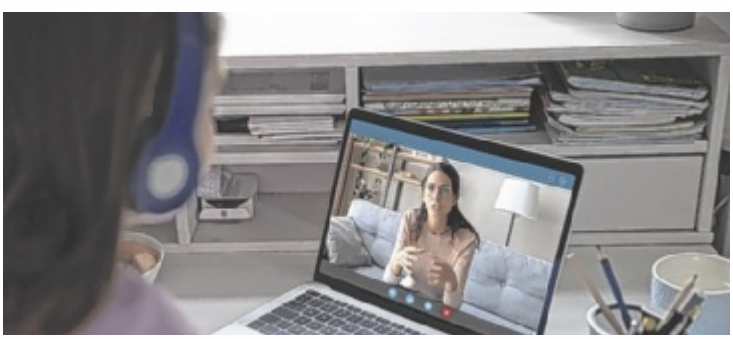
Impfung und Krebs

LINZ/OÖ. Die Krebshilfe OÖ organisiert am Donnerstag, 14. Jänner, mit Tips von 16 bis 18 Uhr ein Webinar mit Telefon-Hotline zum Thema „Corona-Impfung und Krebs“.

Foto: Krebshilfe OÖ
Krebs-Experte Ansgar Weltermann

Auch wenn die Corona-Impfung für spezielle Bevölkerungsgruppen bereits umgesetzt wird, gibt es gerade für Krebs-Patienten viele Fragen und Bedenken dazu. Es kommen ständig neue Erkenntnisse dazu, trotzdem wird Krebshilfe-Vorstand Ansgar Weltermann alle derzeit aktuellen Erkenntnisse darlegen. Allgemeine Punkte – über die Chat-Funktion gestellt – werden gleich behandelt, persönliche Fragen können im Anschluss direkt mit dem Experten telefonisch besprochen werden. Eine Anmeldung zu dieser Zoom-Online-Veranstaltung ist per Mail unter service@krebshilfe-ooe.at möglich. Für alle, denen eine Teilnahme nicht möglich ist, wird der Vortrag im Anschluss online gestellt. ■

i Donnerstag, 14. 1. von 16 bis 18 Uhr mit Ansgar Weltermann, Leiter des oö. Tumorzentrums


Bis 28. Februar können Projekte für den JugendAward 2021 eingereicht werden (Symbolbild). Foto: fizkes/Shutterstock.com

WETTBEWERB

JugendAward 2021

OÖ. Bis 28. Februar kann für den JugendAward des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Teilnehmen können Unternehmen, Vereine, Organisationen und Gemeinden in Oberösterreich. „Der Wettbewerb richtet sich sowohl an neue Initiativen, würdigt aber auch bestehende Leistungen“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Der Projektstart darf nicht vor dem 1. Jänner 2018 liegen, bereits mit dem Award ausgezeichnete Projekte sind ausgeschlossen. Wichtig sind ein Mehrwert und Verbesserungen für 12- bis 26-Jährige. Der JugendAward wird in drei Kategorien verliehen, die Siegerprojekte bekommen 2.500 Euro. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524570

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Daniel Reisingerr
Jugendberater

Teach for Austria

Im Sommer 2021 werde ich mit meinem Bachelorstudium für Soziale Arbeit an der FH fertig. Ich habe von einem Programm gehört, bei dem man als Lehrerin quereinsteigen kann. Habt ihr dazu Infos für mich?

M., 23

Hallo,

seit 2012 bietet die Organisation „Teach for Austria“ nach einem Hochschulabschluss einen Quereinstieg an Mittelschulen und Polytechnischen Schulen an. Die Bewerber, die ausgewählt werden, unterrichten nach einer intensiven Vorbereitungsphase als sogenannte „Fellows“ als vollwertige Lehrkraft. Während der Tätigkeit an der Schule nimmt man regelmäßig an passenden Workshops teil und wird von einem Coach persönlich begleitet. Ziel des Programms ist es, vor allem für benachteiligte Schülern eine Basis zu schaffen, die es ermöglicht, die eigene Zukunft positiv gestalten zu können. Dabei übernehmen die Fellows von Anfang an eine sehr hohe Verantwortung. Das Programm dauert zwei Jahre und viele „Fellows“ arbeiten danach als Pädagogen weiter. Die erste Phase der Bewerbung für das kommende Schuljahr läuft noch bis 4. Februar 2021 und ist direkt auf der Homepage teachforaustria.at möglich. Bei Fragen kannst du dich wie immer gerne an das Jugendservice in deiner Nähe wenden.

Jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

RECYCLING

30.000 Linzer Christbäume werden zu 65 Tonnen Bio-Kompost

LINZ. Etwa 30.000 Weihnachtsbäume werden Jahr für Jahr in den Linzer Haushalten aufgestellt. Die Entsorgung ist für Linzer kostenlos über die Linz AG möglich. Weitere Abholtermine sind am 18. und 25. Jänner.

„Damit die Weihnachtsbäume wieder in den Naturkreislauf zurückgelangen, werden sie von der Linz AG flächendeckend in der ganzen Stadt abgeholt und zu wertvollem Bio-Kompost verarbeitet. Diese Baumrecycling-Aktion ist für die Linzerinnen und Linzer gratis", informiert der für Stadtnatur und Lebensqualität zuständige Vizebürgermeister Bernhard Baier. Die erste Abholung fand bereits am 11. Jänner statt, weitere Abholtermine sind am 18. und 25. Jänner. Damit die Abholung reibungslos funktioniert, ersucht die Linz AG, die Christbäume vollständig abzuschmücken und am Vorabend des Abholtages straßenseitig bereitzustellen – nicht im Müllraum oder an Abstellplätzen für Abfallbehälter.

Für Linzer ist die Baumrecycling-Aktion gratis. Foto: ÖVP Linz

An den insgesamt drei Abholterminen legen die sieben Fahrzeuge für den Christbaum-Abholservice im Stadtgebiet Linz 4.000 Kilometer zurück, eine Strecke, die der Entfernung zwischen Linz – Lissabon und zurück entspricht. „Das Gesamtgewicht der eingesammelten Christbäume beträgt etwa 130.000 Kilogramm. Daraus werden 65.000 Kilogramm Komposthumus zur Bodenverbesserung erzeugt. Das ist so viel wie 3.000 Säcke Blumenerde", veranschaulicht Baier. ■

HAK AUHOF

Digitaler Tag der offenen Tür

LINZ. Die Hak/Has Linz-Auhof lädt am Freitag, 22. Jänner zum Digitalen Tag der offenen Tür ein. Ab 14 Uhr bietet die Schule allen Interessierten die Möglichkeit, diese näher kennenzulernen. Auf digitalen Kanälen werden in Kleingruppen von Schülerguides durch das Gebäude und Themenräume geführt, die einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen geben. Dazu gibt es die Möglichkeit für Fragen an Schüler und Lehrer und eine Vorstellung der verschiedenen Ausbildungsschwerpunkte.

Anmeldung

Eine Anmeldung zum Digitalen Tag der offenen Tür ist bis 18. Jänner per Mail an offeneTuer@hakauhof.at möglich, Detailinfos nach der Anmeldung.
Mehr Infos: www.hakauhof.at ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 13. Jänner

Neumond um 06:03 Uhr, ab 17:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: guter Termin für alles, was man wirklich aufgeben möchte; der Neumond begünstigt Vorhaben, die man für die Zukunft hat und die mit Süchten zusammenhängen; familiäre Belange und Zukunftsplanung; besonders gute Aufnahme von Salzen; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten; Feste feiern

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 14. Jänner

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von blühenden Pflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 15. Jänner

ab 23:15 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von blühenden Pflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen

SA 16. Jänner

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders für immergrüne Hecken und für Bäume; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Freizeit genießen

Ungünstig: Nagelpflege, Malerarbeiten; Genussmittel

SO 17. Jänner

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen – Siehe gestern

MO 18. Jänner

bis 08:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Massagen: Heiltees; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten; gute Zeit für einen Flirt und für Kultur

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 19. Jänner

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Massagen: Heiltees; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten; gute Zeit für einen Flirt und für Kultur

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

MI 20. Jänner

ab 19:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren – Siehe gestern

DO 21. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden reinigen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen; Zahnbehandlungen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Promenade 23, 4010 Linz, Info-Telefon: 0732 / 7895

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-linz@tips.at** oder Fax: **0732 / 7895-377** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ **Linz**
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Der **Umzug-PROFI,** Übersiedlungen mit Handwerkservice, Tel.: 0664-2101612

Haus- Wohnungsräumungen, Entrümpelungen schnell - sauber - besenrein, langjährige Erfahrung, ☎ 0676-3939720

Wir (zwei engag. Flüchtlingsfrauen) suchen kurzfristig zur Unterstützung einen freistehenden Raum in Linz, um unsere Idee für Brautmoden zu entwickeln ☎ 0677-63182227

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

www.strasser-kauft.at Weltkrieg-Militaria 0676-4115133.

Betreuung

Pflegebedürftig und doch Zuhause. 24 Stunden Betreuung kompetente Pflegeberatung 07229-23118

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

Flohmarkt

Unser FLOHMARKT ist wieder geöffnet! KOSTÜMVERLEIH, Hauptplatz 15, 4020 Linz, costume.at

Foto/Optik

Fotorucksack "Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75,- ☎ 0664-8157716

foto BOOX.at DER SPASSIGE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ **0664-1234070**
info@fotoboox.at

Geschäftliches

Suche Privatkredit: Höhe € 4.800,-, Laufzeit: 60 Monate, Gesamtverzinsung: nach Vereinbarung (mind. 30 %) ☎ 0664-1404569

Hausbau/Baustoffe

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Heirat

Auch im Lockdown für Sie da! Wir unterstützen **Damen und Herren bis 80+** gerne bei Ihrer Suche nach Ihrem Lebenspartner, denn niemand sollte in dieser schweren Zeit alleine sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Mit unserer Hilfe glücklich sein im Neuen Jahr! Agentur Liebe & Glück
0664-88262264
office@liebes-klick.at
www.liebeundglueck.at

Barbara 44 J. ohne Anhang, schlank, erotisch, leidenschaftlich, sie liebt die Natur +Tiere, Landleben + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + Kochen+ Küssen. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich u. sehne mich nach einem Mann dem Treue, Ehrlichkeit wichtig sind.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Fax: 0732 / 78 95-377
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und 13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
Jürgen Affenzeller, Nora Heindl, Michael Klaffenböck, Karin Seyringer, Anna Stadler, Reinhard Spitzer (sport@tips.at)
Kundenberatung:
Dieter Lanzerstorfer, Patrick Pix, Kornelia Stadler, Elke Thallinger
Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader

Auflage Linz: 118.006

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Heirat

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt kein Kind, keine Scheidung) sucht ebenso ledige Frau. Ruf an! - Rufe zurück! ☎ 0664-4988625

HELENE, 52 J. eine hübsche, schlanke Frau mit erotischer Ausstrahlung. Miteinander reden, Lachen, sich verliebt in die Arme nehmen, gemütlich Sport, Thermen, Ausflüge, gemeinsam Kochen, Freunde treffen und Sich in die Augen schauen u. sagen können "HEY DU, ES IST SCHÖN, DASS ES DICH GIBT."
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Ich suche meine große Liebe: Anja 50J., blond, sexy, liebevoll sucht den Mann (bis 60+) für alle Fälle - und das fürs ganze Leben. Bin beruflich sattelfest und unabhängig und habe es satt, alleine durch diese herausfordernde Zeit zu gehen. Ruf an bei Agentur Liebe & Glück
0664-88262264

Moni 64J., sehr fesche Frau, fällt die Decke auf den Kopf. Welchem Mann ergeht es gleich? Ich suche einen liebevollen Partner, mit dem ich die Einsamkeit beenden kann. Koche gerne, liebe Ausflüge und ein Leben zu zweit. Melde dich bei Agentur Liebe & Glück
0664-88262264

Theresa 65 J. Witwe. Die Feiertage waren sehr einsam, Ich würde gerne für Dich kochen u. Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgebunden u. mobil u. kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du kannst auch gerne bis jugendliche 80 J. sein, wenn Du fit bist.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

HEIDI, 35 Jahre, bin eine romantische, humorvolle Bauerntochter mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Mobiltelefon

Handybörse Pluscity
Ankauf – Verkauf – Zubehör Entsperren – Displayreparaturen aller Handymarken und Tablets. Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching
☎ 07229-61724
pluscity@austriahandyboerse.at

Partnerschaft

Ansehnlicher **Mann,** möchte mit dir, einer zierlichen, herzlichen Dame, 50+, gerne vieles gemeinsam genießen, u. die Liebe leben. ☎ 0699-88804800 o. SMS.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Ich, gut aussehender **Mann,** 54, suche eine Frau für eine gemeinsame Zukunft, freue mich auf deinem Anruf. ☎ 0650-4161966

Netter agiler 70jähriger Mann 176/97 kg sucht liebe Frau bis 80J für zärtliche diskrete Freundschaft, Anrufe Mittags und Abends ☎ 0650-4254921

Sportartikel

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice
mit Profihandwerker
0664-2811831

Fuchs Umzüge
0664-1491750
www.fuchs-umzüge.at

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Uhren/Schmuck

Handybörse Pluscity
Wir kaufen Ihr Zahn - Bruchgold, Goldmünzen und Schmuck. Sofortige Barzahlung! Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724
pluscity@austriahandyboerse.at

Unterricht

Rechnungswesen-nachhilfe
0660-2789944.

Verschiedenes

Blumenübertöpfe weiß, 20 - 32 cm Durchmesser, VP/Stück: ab € 5,- bei Abnahme aller 7 Töpfe super Gesamtpreis, Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ...

wir gratulieren

Vanessa Magauer, Marketing Tips Linz

Liebe Vanessa!
Das Tips-Team wünscht dir alles Gute zu deinem Geburtstag!

wir gratulieren

Daniela Hintersteininger, Sekretariat Tips Perg

Liebe Daniela!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Tips – die regionale Zeitung mit 200 MitarbeiterInnen!

Neue KollegInnen sind immer willkommen!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf: **www.tips.at/jobsbeitips**

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2021 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"
Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Wir trauern um

Christine Rasch *95, Pens.*
Liebigstr., 4020 Linz
(vorm. Am Lerchenfeld)

Wilhelmine Berlinger *96, Hausfrau*
Hamerlingstr., 4020 Linz

Alberta Macher *85*
Körnerstr., 4020 Linz
(vorm. Strabergerstr.)

Elsa Kollmann *99, Pens.*
Köglstr., 4020 Linz

Liliane Klaubauf *84, Pens.*
Blümelhuberstr., 4030 Linz

Maria Kastl *90*
Schwalbenweg, 4030 Linz

Elfriede Herwerthner *95*
-

Ernst Drexler *90, Pens.*
Stockholmweg, 4040 Linz

Ulrike Pribyl *75*
Donatusgasse, 4020 Linz

Horst Gansel *81*
Heilhamerweg, 4040 Linz

Engelbert Mittmannsgruber *71, Pens.*
Linke Brückenstr., 4040 Linz

Gerhard Neumayr *82*
Bethlehemstr., 4020 Linz
(vorm. Hessenplatz)

Anton Ecker *87, Pens.*
Bethlehemstr., 4020 Linz

Franz Hofer, „Fredi" *81, Pens.*
Meggauerstr., 4020 Linz

Hubert Waldhör *58*
Albert-Schöpf-Str., 4020 Linz

Erika Schwarz *80, Pens.*
Hueberstr., 4020 Linz

Friedrich Koczmann *75, Pens.*
Linzer Str., 4040 Linz

Erich Pascher *89*
Karl-Steiger-Str., 4030 Linz

Anna Hable *89, Pens.*
Liebigstr., 4020 Linz

Norbert Kienast *70, Pens.*
Am Anger, 4040 Linz

Elfriede Spindlberger *85, Pens.*
Vierthalerstr., 4020 Linz

Regina Elisabeth Grasser *54*
Hartheimerstr., 4030 Linz

Sabine Gründlinger *60*
Hörzingerstr., 4020 Linz

Toma Ristic *81*
Ginzkeystr., 4020 Linz

Theresia Höfler, Sr. Gudelia *83*
Ordensschwester
Herrenstr., 4020 Linz

Elfriede Palmetshofer *88*
Flötzerweg, 4030 Linz

Karl Klammer *81, Pens.*
Prechtlerstr., 4030 Linz

Johann Maggauer *90, Pens.*
Flötzerweg, 4030 Linz

Ingeborg Mühlberger *75, Pens.*
Pfeifferstr., 4040 Linz

Harald Wölwitsch *61*
Seiseneggergang, 4020 Linz

Wolfgang Schlöglmann *76*
ehem. Univ.-Prof.
Kaarstr., 4040 Linz

Maria Staudinger *92, Pens.*
Sparkassenplatz, 4040 Linz

Ingrid Frenzel-Dobretsberger *80*
Kinderärztin
Reisetbauerstr., 4020 Linz

Mathilde Gertrud Resch *98*
Landstr., 4020 Linz

Josef Wastler *71, Pens.*
Strindbergweg, 4040 Linz

Gustav Fuchs *91, Pens.*
Linzer Str., 4040 Linz

Manfred Gahleitner-Kreuzwieser *65*
Garnisonstr., 4020 Linz

Theresia Kitlitschka *100, Pens.*
Stockhofstr., 4020 Linz

Elisabeth Buchberger *81, Pens.*
Minnesängerplatz, 4020 Linz

Maria Teichmann *90, Pens.*
Blümelhuberstr., 4030 Linz

Sandor Kedzierski *85, Lagerarbeiter i.R.*
Flötzerweg, 4030 Linz
(vorm. Scharmühlwinkel)

Elfriede Fuchs *93*
Raimundstr., 4020 Linz
(vorm. Industriezeile)

Karin Reindl *76, Pens.*
Adolf-Schärf-Str., 4040 Linz

Ingeborg Reder *81, Pens.*
In der Neupeint, 4030 Linz

Christiana Komlanz *94, Bankang. i.R.*
Sophiengutstr., 4020 Linz

Franz Viertlmayr *70, Fliesenleger i.R.*
Gaußweg, 4020 Linz

Maria Fernerberger *85, Pens.*
Bindermichl, 4020 Linz

Gertrud Kuttner *96*
Flötzerweg, 4030 Linz
(vorm. Neubauzeile)

Ingeborg Zidek, „Jacqueline" *93*
Anton-Baumgartner-Str., 1230 Wien
(vorm. Linz)

Helmut Werthgarner *86, Architekt*
Ödmühlweg, 4040 Linz

Josef Miesenböck *91*
Liststr., 4020 Linz

Franz Ettl *91, Direktor i.R.*
Kaarstr., 4040 Linz
(vorm. Urbanskistr.)

Barbara Feichtner *67*
Falterweg, 4030 Linz

Diese Woche unter dem Hammer

Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus" Jahresmitgliedschaft und ein Kaminofen

Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY)
In der Mitgliedschaft enthalten: Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

€ 408,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,–

Rika Kaminofen Rikatronic, 4 NEX mit Sandstein
Mit Rikatronic4 können Kaminöfen vollautomatisch ohne Streichholz oder Feuerzeug gestartet werden. Höhe x Breite x Tiefe: 1092 x 540 x 420 mm, Gewicht Ofen gesamt: 245 kg, Gewicht Speichermasse: 130 kg, Rauchrohrdurchmesser: 130 mm, Höhe Rauchabgang hinten: ca. 880 mm, Nennwärmeleistung: 8 kW, Min./Max. Heizleistung: 4/8 kW, Raumheizvermögen: 90 - 210 m³, Farbe: Sandstein

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach
www.staudinger-bau.at

€ 1.845,–
Mindestgebot,
Preis beim Anbieter: € 3.690,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 17.01.2021, um 20 Uhr.

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Autoentsorgung Zahle € 50,-
☎ 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung
0676-6348833

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

Reifen/Felgen

Original
BMW Komplettradsatz
für 5er F10, F11 - 6er F12, G13
M-Paket
Doppelspeiche
M 350 7842650,
M 350 7842651
mit Mischbereifung:
hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44
vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30
jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat,
Selbstabholung in 1220 Wien
☎ **0664-3406960**

KFZ-VERKAUF

Ford

Galaxy Titanium+, 2.0, Bj. 2014, 140 PS, 174.000 km, Silber, 8-fach Alu, Pickerl 01/2022, VB 0676-6052134

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Honda

Verkaufe Honda CR-V, Baujahr 2012, Diesel, KM-Stand 98.000, garagengepflegt, VP: € 14.000,-
☎ **0650-9951072**

Seat

ANGEBOT DER WOCHE!
JÄGER MOTORS AUTOWELT NUR 30 KM VON LINZ!
120 KFZ! Jetzt SUV Aktion!
1 SEAT ATECA TSi Tageszulassung, 12/2020, 0 km, **116 PS,** Alu, ESP, City- Notbremsassist., Klimaauto., **FULL-LINK** zB. Navigation vom Smartphone, … , Freisprech., **LED**-Scheinw. + LED-Heckleuchten, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe, Ö-Paket, Reserverad, **Tempomat,** 5 Jahre NW-Garantie!
Sonderpreis ab **€ 21.999,-** im Leasing bis - € 2.000,- zB **AKTION** ab **€ 19.999,-**
1 SEAT ARONA TSi NEU, **95 PS,** 0 km, Alu, ESP, City-Notbremsassist., **Wi-Paket,** Klima, Sitzheiz., Einparkhilfe, **Ö-Paket,** Reserverad, **Tempomat,** 5 Jahre NW-Garantie! **Sonderpreis** ab **€ 17.700,-** im Leasing bis - € 2.000,- zB **AKTION** ab **€ 15.700,-**
1 SEAT IBIZA Style Tageszulassung 04/2020, 0 km, 80 PS, 5-tg, **Alu,** ESP, Klimaauto., City-Notbremsassist., Freisprech., metallic, Parkhilfe, **Tempomat,** 5 Jahre NW-Garantie! **Sonderpreis** ab **€ 13.999,-** im Leasing bis - € 2.000,- zB **AKTION** ab **€ 11.999,-**
Jäger Motors, Altenfelden
www.jaeger-motors.at
07282-6606-0

Mercedes

Verkaufe
Mercedes C180
Kombi, 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, sehr sauberer Zustand, € 18.990,-.
☎ **+43664-1914214**

VW

Verkaufe **Golf 6,** 1.6 Tdi, 105 PS, Diesel, schwarz, Baujahr 2012, 91.000 Kilometer, Einparkhilfe vorne und hinten, 8-fach bereift, Service und Pickerl neu, € 7690,-. 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung dringend zu kaufen gesucht - weiter darin wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at,** 0664-3829118

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer,
☎ **0664-1611970,**
www.hausundhof.co.at

Häuser

EIN- oder ZWEIFAMILIENHAUS gesucht (nur von Privat!), bevorzugt: MARCHTRENK und nähere Umgebung bis ca. € 600.000,- ☎ 0660-6024989

Immobilie dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at,** 0664-8984000

Jetzt NEU!
SCALAHAUS Family 123W 199.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family
☎ +43 660 587 30 33

Jetzt NEU!
SCALAHAUS Family 123S 194.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family
☎ +43 660 587 30 33

Kaufe privat renovierungsbedürftiges Haus (keine Maklerangebote), 0664-1787976

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Wohnung mit Balkon dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Junge-Familie.at,** 0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Baugruende.at,** 0664-8984000

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

MARCHTRENK-OFTERING (Umgebung): SUCHE Baugrund, bis ca. € 300,-/m² (keine Maklerangebote!), ruhige Lage! ☎ 0660-6024989

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

NEUBAUWOHNUNG in OT-TENSHEIM, 74 m² inkl. Loggia, Einbauküche, WZ, 2 SZ, Bad, WC, AR, 112 m² Garten, Kellerabteil, GP vorhanden; Nichtraucherwohnung. Miete € 810,- inkl. Betriebskosten, keine Maklergebühren, Bonitätsnachweis erwünscht. ☎ 0670-6066702

Sonstiges

Lagerräume in Linz-Süd zu vermieten. www.zeitlager.at
☎ 0732-757725

JOBS

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht!
AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Teilzeitjobs

Holzpoldlbrot sucht für Filiale Südbahnhofmarkt Verkäufer/in, für Vollzeit, Entlohnung lt. Kollektiv, Überzahlung möglich. 0664-5115553

Holzpoldlbrot sucht für Lichtenberg Verkäufer/in, für 20 Wochenstunden, Bruttolohn lt. Kollektiv, Überzahlung möglich. 0664-5115553

Luna*Schmuckberaterin gesucht! Toller Zuverdienst GRATIS Schmuckkollektion www.luna.at
☎ 0650-3962484

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Diverses Personal

Büro Neueröffnung!
Mitarbeiter gesucht!
Daniel Lehner
☎ 0664-75049110

Suche Pensionist/in mit eigenem PKW. Kombi wäre vom Vorteil. Wenn du Lust und Zeit hast, wende dich unter der Nummer ☎ 0676-4547865, ab 16.00

St. Florian sucht Mitarbeiter/in für Bauhof mit allgemeinen EDV-Kenntnissen ab sofort / 40 Wochenstunden. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis Freitag, 29. Jänner 2021, 12 Uhr. Auskünfte: ☎ 07224-425512

F: Shutterstock.com

Tips Quiz

10 Fragen aus verschiedenen Wissengebieten

Stellen Sie Ihr Wissen unter Beweis und gewinnen Sie
5x2 Star Movie Kino Gutscheine im Jänner

tips.at/quiz/jaenner2021

Tips total. regional.

Neue Fragen im Jänner

STELLENANGEBOTE

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger (max. € 475,86), Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto € 1.086,39) und Vollzeit Basis (38,5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGALBETREUUNG** in Baumärkten in **Mattighofen, Braunau, Wels, Linz und Umgebung, Freistadt, Mauthausen, St. Valentin, Steyr.** Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter **01-403862004** oder schriftlich an **a.neumair@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Medizinisches Personal

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams der Ordination DDr. Brücke, Spittelwiese 6, 4020 Linz, eine(n) engagierte(n) **PAss/ZAss** Teilzeit oder Vollzeit (Entlohnung lt. Kollektivvertrag € 1500.- brutto im 1. und 2. Berufsjahr, Überzahlung möglich). Bewerbungen telefonisch unter ☎ 0732-793979 oder 0664-4515616 bzw. per Mail: ordination@bruecke.at

Reinigungspersonal

Suche **Reinigungskräfte** von Mo-Mi (10 Std/Woche) und von Do-Sa (10 Std./Woche), € 9,50/Stunde, Deutschkenntnisse! Newform-Fitness Linz. Bewerbung: Sandra@newform-fitness.at oder ☎ 0664/2120204, Fr. Wiesinger

Suchen **flexible Reinigungskräfte** im **Großraum Linz** MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00 **lt. KV € 9,38/Std. zuzüglich Fahrtkosten** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047, office@reinigungs-service.at

STELLENGESUCHE

Kfm.- u. Büropersonal

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Hauspersonal

Möchten Sie, dass Ihre Wohnung glänzend aussieht und leckere Speisen auf dem Tisch stehen? Dann melden Sie sich bei mir! ☎ 0676-3929663

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus.

Kepler Universitäts Klinikum

Wir suchen:

MitarbeiterIn im Hol- und Bringdienst/Wäscheteam am Neuromed Campus

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter https://jobs.kepleruniklinikum.at.
Bitte bewerben Sie sich online bis 11.01.2021.

Rückfragen und nähere Auskünfte:
Martin Wohlschlager, Leitung Hol- und Bringdienst, T: +43 (0)5 7680 87 27500 .

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus.

Kepler Universitäts Klinikum

Wir verstärken unser Team und suchen:

ElektrikerInnen

Dauerverwendung, Voll- oder Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:
- Instandhaltung von Anlagen (Wartung/Inspektion/Instandsetzung)
- Allgemeine Elektrikerarbeiten
- Erstellung von Wartungsdokumenten
- Notfalldienste/Rufbereitschaft

Voraussetzungen sind u.a.:
- Abgeschlossene Lehre oder Fachschule/HTL im Beruf ElektrotechnikerIn, ElektrobetriebstechnikerIn, MechatronikerIn, AnlagenmonteurIn, ElektroinstallateurIn
- Bereitschaft, berufsübergreifend in den Bereichen Haus- u. Elektrotechnik zu arbeiten
- Kenntnisse bei Steuerungen

Den gesamten Ausschreibungstext für die Bewerbung online bis 25.01.2021 finden Sie auf unserer Homepage unter https://jobs.kepleruniklinikum.at.

Rückfragen und nähere Auskünfte: Dipl.-W.-Ing. Joachim MORITZ (BA), Bau- u. Haustechnik, T: +43 (05) 7680 83 2964

Die OÖNachrichten suchen:

Teammitglieder

für die telefonische Kundenbetreuung in Linz

Aufgabengebiet:
Umfragen, Neukundenakquise, Bestandskundenbetreuung

Jobanforderungen:
Sie sprechen eine aktive Sprache. Eigenverantwortung ist Ihnen wichtig. Sie sind ehrgeizig, motiviert und ehrlich. Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten:
- Abwechslungsreiche und herausfordernde Arbeit
- Wertschätzung
- Qualifikationen, die wir belohnen
- Herausforderungen, die Sie meistern
- Angebote, die Sie begeistern
- Leistungsgerechte Vergütung, gute Verdienstmöglichkeiten und zusätzliche Versicherungsjahre als freier Dienstnehmer.

Kontakt:
Wimmer Medien GmbH & Co. KG.
Promenade 23
4010 Linz
Frau Regina Spindler
Tel. 0732/7805-347
r.spindler@nachrichten.at

OÖNachrichten nachrichten.at
Lies was G'scheits!

EISHOCKEY

Rückblick: turbulente Saison für die Black Wings, EHV Linz nimmt zweiten Anlauf

LINZ. Die Steinbach Black Wings 1992 haben bisher nicht nur sportlich gesehen eine turbulente Saison erlebt. Neben dem letzten Tabellenplatz säumen unter anderem Probleme mit der Fanseite und Verletzungspech den Weg im Grunddurchgang.

von VICTORIA PREINING

Die Black Wings müssen auf die Zwischenrunde hoffen. Foto: BWL/Eisenbauer

Sieht man sich die bisherige Bilanz der Black Wings in der Saison 2020/21 an, so ist diese nicht gerade berauschend: Aus 31 Partien mussten die Linzer bereits 24 Niederlagen (Stand Montag, 11. Jänner) hinnehmen. In der Tabelle rangierten sie am Montag mit 21 Punkten auf dem letzten Platz der bet-at-home ICE Hockey League. Doch damit noch nicht genug: Die von wenig Spielerfolgen gebeutelten Linzer mussten in der vergangenen Zeit auch auf einige Spieler verzichten. So fehlten zuletzt insgesamt sechs Spieler im Kader der Linzer: Neben den Langzeitverletzten Andreas Kristler, Stefan Gaffal und Valentin Leiler fielen auch Dragan Umicevic, Sebastien Piché und Marc-Andre Dorion aus. Während bei Andreas Kristler bereits das Saisonende verkündet wurde, sei laut den Black Wings noch nicht klar, ob sich das Lazarett in absehbarer Zeit lichten werde. Laut Headcoach Dan Ceman – er ersetzte im Dezember Coach Pierre Beaulieu – wolle man im Hinblick auf die Qualifikationsrunde nichts überstürzen. Den angeschlagenen Spielern wolle man genügend Zeit geben, um sich zu erholen. Neben der Entlassung von Coach Beaulieu wurden übrigens noch weitere Personalentscheidungen getroffen: Nachdem Verteidiger Andrew Nielsen abgemeldet wurde, holten die Linzer zunächst Oskars Bartulis. Vor kurzem folgten dann noch zwei weitere Verpflichtungen. Mit Stürmer Zintis Nauris Zusevics und Verteidiger Josh Roach wurden zwei Spieler mit Linz-Vergangenheit geholt.

Ärger mit den Fans

Aber auch abseits des spielerischen Geschehens gab es in dieser Saison bereits Probleme im Lager der Black Wings: Einige Fans zeigten im Laufe der Saison immer wieder deutlich ihren Unmut über die aktuelle Situation und kritisierten dabei vor allem die Vereinsspitze scharf. So wurde Anfang Dezember etwa ein Transparent mit den Worten „Gebt den Spielern ihr Geld. Und uns Fans den Verein!!!“ am Fanshop montiert. Aktuell läuft auf der Online-Plattform change.org außerdem eine Petition, die den Rücktritt der Führungsebene rund um Manager Gregor Baumgartner und Präsident Peter Freunschlag fordert. Am Montag (Stand 16 Uhr) hatten diese bereits 1.002 Personen unterzeichnet.

EHV startet neuen Versuch

Was den im Frühjahr 2020 gegründeten Eishockey-Verein Linz betrifft, so feilt dieser indes an einem neuerlichen Versuch, in die Liga aufgenommen zu werden. Vergangene Woche gab dieser bekannt, alle erforderlichen Unterlagen bereits an die Liga übermittelt zu haben, eine Entscheidung soll in einigen Wochen folgen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524756

LINZ AG FROSCHBERG

Meister startet mit Sieg ins neue Jahr

LINZ. Zum Start der Rückrunde des Oberen Play-Offs lieferte Meister Linz AG Froschberg Tischtennis der Extraklasse.

Der Champions League Finalist startete gegen Kufstein perfekt mit einem 4:0-Run: Wobei Ex-Europameisterin Liu Jia gleich mit einem starken 3:1 gegen die starke Chilenin Maria Paulina Vega loslegen konnte. Nach zwei weiteren Erfolgen von Margarita Baltusyte und Karoline Mischek verwandelte Liu Jia den Matchball zum vorentscheidenden 4:0. „Miss Froschberg“, die schon in der Champions League Bubble im Dezember all ihre Matches gewinnen konnte, ließ Anita Nyitrai beim 3:0-Erfolg nicht den Funken einer Chance. In der „Nachspielzeit“ konnte Mischek vier Matchbälle nicht verwerten und Linz-Talent Romy Reiter musste sich geschlagen geben. Dennoch konnten sich die Linzerinnen klar mit 4:2 durchsetzen. ■

„Susi“ Liu Jia avancierte zur Matchwinnerin der Linzerinnen. Foto: Photo Plohe

Der BMW X2 25e xDrive ist ab 45.550 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW X2 25e xDrive: sowohl als auch

Der BMW X2 als Sport Activity Coupé ist ein wandelndes „Sowohl als auch". Mit der neuen Plug-in Hybrid-Variante jetzt auch in Sachen Antrieb.

BMW hat sich selber ein dem Zahn der Zeit angepasstes Motto verpasst. „The Power of Choice" hat die interne Abstimmung gewonnen, wir sagen lieber „die Qual der Wahl" dazu. An sich war das immer schon Teil von BMW, vom großen Rahmen wie den diversen Modellen bis hin zu kleinsten Details bei der Ausstattung. Der X2 ist da keine Ausnahme, was ihm zur endgültigen Herausforderung bei der Suche nach der idealen Variante fehlte, war ein Plug-in Hybrid.

Es gibt ihn nun sowohl mit Benzin- und Dieseltriebwerken als auch mit einem Plug-in Antrieb. Dabei kann man mit dem 25e xDrive sowohl quer- wie längsdynamisch aufs Ganze gehen als auch rein elektrisch durch die Gassen gleiten. Dieses „Sowohl als auch"-Spielchen ließe sich beinahe endlos fortsetzen. Zum Abschluss vielleicht noch eines: Der BMW X2 25e ist ein Steyrer Bub. Denn am Standort Steyr der BMW Group werden sowohl ein Viertel aller weltweit verwendeten BMW-Hybridmotoren als auch die beliebten 3-Zylinder Bi-Turbo Benziner produziert.

Der Dynamik verschrieben

Damit ist der Groschen vulgo Cent gefallen. Im hybriden X2 übernimmt ein 3-Zylinder Bi-Turbo den fossilen Part. Seine 125 PS klingen dabei gar nicht einmal so berauschend. Müssen sie auch nicht, dank genialer Unterstützung des auf der Hinterachse sitzenden und 95 PS leistenden E-Antriebes. Ergibt in Summe 220 PS, massig Drehmoment, einen Sprint von 0 auf 100 km/h in 6,8 Sekunden und, nicht zu vergessen, Allradantrieb.

Passend dazu war der Testwagen ein Modell M Sport X. In Sachen Hardware war alles nicht nur dem Namen nach auf Sport gebürstet. Fahrwerk, Lenkrad, Sitze, Lenkung, alles hat sich mit Leib und Seele der Dynamik verschrieben. Darüber hinaus gab es auch ein wenig Glitzer und Glamour. Sitz- und Lenkradheizung, Panorama-Glasdach, Harman Kardon Sound System und die herausragend zuverlässigen wie unauffällig arbeitenden Assistenzsysteme. Dass aus einem Ab-Preis von 45.550 Euro am Ende mitunter 63.820 Euro werden können ist so neu nicht. Tatsache ist, Premium kostet.

Alles ist erlaubt

Bleibt die Frage, wie all die Möglichkeiten des BMW X2 25e xDrive am besten nutzen? Pedal to the metal, spüren wie man nichts spürt vom genialen Teamwork von Benziner, E-Antrieb und 6-Gang-Steptronic-Getriebe? Oder im „Save battery"-Modus Strom für einen bestimmten Streckenbereich aufsparen? Oder mit vier Erwachsenen samt Gepäck in den Urlaub fahren, das Ziel im Navi eingeben und den BMW X2 25e den Rest machen lassen? Alles ist erlaubt, der BMW wird sich jeder Aufgabe dankbar annehmen. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW X2 25e xDrive

Motor
3-Zylinder Bi-Turbo Benziner/E-Motor

Systemleistung
220 PS (125 PS/95PS)

Testverbrauch
rund 6,1 Liter

Max. Drehmoment
385 Nm

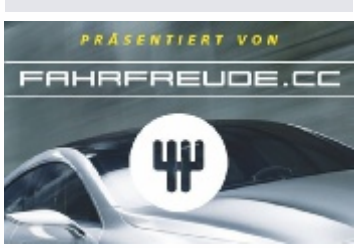
Vmax
195 km/h

0 auf 100 km/h
6,8 Sek.

Preis ab
45.550 Euro

Echt lässig:
Die perfekte Mischung aus Vernunft und Unvernunft

Echt jetzt:
Kurzweilige 3,2h Ladezeit an der BMW i Wallbox



E-PKW

Elektromobilität: Unternehmen bekommen niedrigere Förderungen

OÖ. 2021 bringt nicht nur eine Erhöhung der Normverbrauchsabgabe, auch bei der Elektromobilität gibt es Neuerungen. So ändern sich etwa die Fördervoraussetzungen für Privatpersonen, informiert der ÖAMTC.

Die Höhe der Förderung für Privatpersonen im Bereich der Elektromobilität bleibt 2021 unverändert (Symbolbild). Foto: Volker Weihbold

Grundsätzlich wird der Kauf von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen weiterhin finanziell unterstützt, sagt ÖAMTC-Mobilitätsexperte Markus Kaiser. Dafür steht ein Budget von 46 Millionen Euro zur Verfügung. Reduziert werden die Förderung für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine von 5.000 auf 4.000 Euro bei reinen Elektrofahrzeugen und von 2.500 auf 2.000 Euro pro Fahrzeug bei Plug-in-Hybriden. Unverändert bleibt hingegen die Förderung für Privatpersonen. Seit Jänner 2021 wird jeder privat angeschaffte E-Pkw mit 5.000 Euro, jeder Plug-in-Hybrid mit 2.500 Euro bezuschusst.

Neu sind die Voraussetzungen für Förderungen im Bereich der Elektromobilität. Die Unterschiede zwischen Privatpersonen und Unternehmen sind beseitigt. Die Brutto-Anschaffungspreisgrenze wird bei Privatpersonen von maximal 50.000 Euro auf 60.000 Euro angehoben.

Förderung für Ladestation

Eine weitere Änderung betrifft die Förderung für eine private Ladestation für Elektroautos. Der Bonus kann unabhängig von der Anschaffung eines Autos beantragt werden.

Insgesamt raten ÖAMTC-Experten, beim Autokauf auf niedrige CO2-Emissionen zu achten. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/523611

EU-VERORDNUNG

Drohnenführerschein für höhere Sicherheit

OÖ. Am 31. Dezember trat das neue Drohnenregulativ in Kraft. Mit der EU-Verordnung werden die nationalen Gesetze für unbemannte Luftfahrzeuge innerhalb der Mitgliedsstaaten vereinheitlicht.

von THOMAS LETTNER

Mit der Verordnung wird der Betrieb von Drohnen in der EU sowie in der Schweiz, Norwegen und Island vereinheitlicht. Foto: Fotokerschi.at

Der Betrieb von Drohnen wird in drei Kategorien eingeordnet: In der Kategorie „offen“ (250 Gramm bis max. 25 Kilo) ist der Flug bis zu 120 Meter über Grund gestattet, wobei stets eine direkte Sichtverbindung bestehen muss. Ein Überfliegen von Menschenansammlungen ist prinzipiell verboten. Ab der Kategorie „spezifisch“ sind die Drohnen bewilligungspflichtig, ab der Kategorie „zertifiziert“ zertifizierungspflichtig.

Die neue Verordnung verlangt, dass nun auch Drohnen (außer Spielzeugdrohnen) unter 250 Gramm registriert werden müssen. Bisher waren diese unter bestimmten Voraussetzungen vom Luftfahrtgesetz befreit. Beim Betrieb von Drohnen ab 250 Gramm muss zum Erwerb der zum Drohnenflug erforderlichen Kenntnisse zusätzlich ein Online-Kurs absolviert und online ein Test abgelegt werden (Drohnenführerschein). Für die Registrierung braucht man künftig eine Klassifizierung nach CE-Kennzeichnung. Für ältere Drohnen, die die neuen technischen Anforderungen nicht erfüllen, ist bis 1. Jänner 2023 eine Übergangsperiode vorgesehen.

Große Gefahr für Flugzeuge

Der St. Florianer Werner Kerschbaummayr (Fotokerschi) setzt zur Dokumentation von Polizei- und Feuerwehreinsätzen in Absprache mit der Einsatzleitung und für Landschaftsaufnahmen Drohnen ein. Die neue EU-Verordnung sieht er positiv. „Sie regelt nun endlich klar, welche Verpflichtungen ein Betreiber einer Drohne hat und welche gesetzlichen Grundlagen dem Betrieb vorausgehen“, sagt er.

Auch vonseiten des Flughafens Linz-Hörsching begrüßt man die neue Drohnen-Verordnung. Diese sorge nicht nur für mehr Sicherheit im Luftverkehr, sondern auch für die allgemeine Sicherheit. Dass Drohnen für Flugzeuge eine große Gefahr darstellen können, zeigte ein Vorfall im Dezember 2018. Der Flughafen Gatwick in London war damals drei Tage lang gesperrt, weil Drohnen im Flughafenbereich gesichtet wurden. Eine Drohnensichtung habe es zwar auch in Hörsching gegeben, diese verlief aber ohne Auswirkungen auf den Flughafenbetrieb. ■

VORSCHAU

Optimistisch in ein buntes und vielfältiges Linzer Kulturjahr 2021

LINZ. Die Stadt Linz geht optimistisch in ein neues Kulturjahr – und präsentiert ein dichtes Programm für die kommenden Monate, unter dem Jahresmotto „Der Mensch im Zeitalter der Digitalisierung". Das Stream Festival findet, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, live und auch im Stream statt.

„Ein sehr buntes und vielfältiges, vielversprechendes erstes Halbjahr im Linzer Kulturkalender wartet", freut sich Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer. Der Plan der Stadt Linz: Soviel Kultur in Präsenzform wie möglich, andererseits den Schwung der Digitalisierung in den Kulturbereich mitnehmen und ausbauen. Deshalb wurde das Jahresmotto, das bereits letztes Jahr galt, hinübergezogen in das neue Jahr 2021: „Der Wandel hin zur Digitalisierung betrifft die gesamte Gesellschaft, ist Thema unserer Zeit. Die Pandemie hat uns bewiesen, dass Digitalisierung mehr denn je einen Nutzen bringt", so die Kultur-Stadträtin.

„Die tatsächlichen Gestaltungsmöglichkeiten sind derzeit noch eingeschränkt, der Kulturfrühling und Sommer ist aber auch für alle ein Hoffnungsschimmer", freut sich Kulturdirektor Julius Stieber über die Pläne für das Jahr 2021.

Stream-Festival: Vor Ort und im Internet

Eine Kombination aus Präsenz und Digital ist für das erste größere Festival in Linz geplant – das Stream Festival. Bei der zweiten Ausgabe warten von 27. bis 29. Mai an der Donaupromenade Urfahr Konzerte, zudem Workshops und Talks im Ars Electronica Center und – wenn möglich – auch Clubacts.

Coronabedingt wird das Festival in vier Sektoren unterteilt, maximal 2.000 Besucher können gleichzeitig aufs Gelände, geplant sind Zwei-Stunden-Slots. Geplant ist gleichzeitig auch ein Live-Streaming aller Konzerte. „Wir sind für alle Eventualitäten aufgestellt, wir müssen sehen, wie der Mai mit den Maßnahmen aussehen wird, man wird adaptieren können", erläutert Stieber. Im worst case findet das Festival ohne Publikum nur über Streaming statt.

Viele Highlights in Planung

Neben dem Stream Festival sind natürlich auch viele weitere Highlights bis in den Sommer und in den Herbst hinein in Planung und Vorbereitung.

Das Crossing Europe Filmfestival will von 21. bis 26. April mit einer handverlesenen Auswahl von rund 140 Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen wieder in die europäische Filmlandschaft entführen.

Biennal findet das „Festival 4020" statt – von 29. April bis 2. Mai ist es hier wieder so weit. Unter dem Motto „Fluss=Geschichte" widmet man sich im Brucknerhaus den Themen Wasser und Fluss aus musikalischer Perspektive.

„Linz FMR"

Die freie Kulturszene ist in den Startlöchern für das Festival „Linz FMR". Digitale Medienkunst im öffentlichen Raum steht im Mittelpunkt. 2021 findet das Festival an einem neuen Standort statt: Von 1. bis 6. Juni wird der Mühlkreisbahnhof in Urfahr bespielt.

Foto: Christoph Thorwartl/Subtext.at

2018 fand das erste Stream Festival statt, 2021 geht die zweite Ausgabe über Bühne.

Pflasterspektakel

Nachdem es letztes Jahr ausgefallen ist, findet 2021 das 34. Pflasterspektakel im Juli statt. „Es werden nicht 200.000 Menschen auf einmal in der Innenstadt unterwegs sein können, aber wir versuchen eine Ermöglichung", verpricht die Kultur-Stadträtin. So sollen Plätze und Innenhöfe mit Straßenkunst bespielt werden können, über mehrere Wochenenden hinweg.

Von 9. bis 14. Juli soll an der Donaulände das Ahoi! Pop Sommer Open-Air über die Bühen gehen – das Programm 2020 wird nachgeholt, mit Sido, Wanda, folkshilfe, Edmund und weiteren Acts.

Das City Open Air der Musikschule Linz, die Kinderkulturwoche, Brucknerfest, natürlich die Ars Electronica – auch 2021 wieder am Hauptstandort JKU Camups mit gleichzeitiger digitaler Präsenz, Klangwolke und mehr stehen wieder im Linzer Kulturkalender 2021.

Mehr Budget für Kultur

Besonders optimistisch geht die Linzer Kultur ins neue Jahr, weil nach der 2019 beschlossenen Erhöhung des Kulturförderbudgets der Stadt zusätzlich fünf Millionen Euro für die Kultur aus dem durch Corona aufgelegten „Pakt für Linz" kommen. „Wir möchten uns aus der Krise hinausinvestieren", erläutert die Kultur-Stadträtin. Gerade der Kulturbereich sei hier einer, der neue Impulse bieten könne. Die fünf Millionen Euro sollen einerseits in die Infrastruktur der freien Szene, andererseits in die Verbesserung der städtischen kulturellen Infrastruktur, vom Brucknerhaus über den Posthof bis zur Musikschule, den Museen und dem Forum Metall fließen. ■

Foto: Next Comic/Acht

Next Comic Festival

Von 18. bis 27. März ist das Next Comic Festival geplant - unter dem diesjährigen Motto „next family". Das Festival präsentiert Comics, Cartoons, Mangas und Illustrationen zu den unterschiedlichen Vorstellungen und Ideen der „next family". Infos: www.nextcomic.org

Foto: Stadt Linz/Andreas Kepplinger

Musikpavillon

Mit einem speziellen Sicherheitskonzept konnten die Konzerte im Musikpavillon auch im Corona-Jahr 2020 stattfinden. Ab 9. Juni ist es wieder soweit, ein vielfältiges Konzertprogramm – von der Blasmusik über Pop bis zum Jazz – wartet bei freiem Eintritt im Donaupark.

nachrichten.at/kueche

HAKA Küche gewinnen!

Die OÖNachrichten verlosen **einen Gutschein von HAKA Küche im Wert von € 15.000,-.**
Außerdem gibt es weitere tolle Preise zu gewinnen:
3 hochwertige AEG Filterkaffeemaschinen, 5 AEG Handstaubsauger und 5 AEG Akku Staubsauger

Jetzt mitspielen auf nachrichten.at/kueche

Alle Abbildungen Symbolbilder.

HAKAKÜCHE

AEG

Hier online teilnehmen:

Lies was G'scheits!

Das Theaterfestival Schäxpir soll von 16. bis 26. Juni 2021 in Linz und an anderen Orten über die Bühne gehen. Foto: photo.vog

THEATERFESTIVAL

Schäxpir 2021 geplant

LINZ/OÖ. Das elfte Theaterfestival Schäxpir ist von 16. bis 26. Juni 2021 an verschiedenen Spielstätten geplant. „Es braucht öffentliche Orte des Austauschs und Zusammenkommens. Schäxpir steht für die Vielfalt und Verschiedenheit von Theater und Kunst, und um diese Vielfalt sichtbar und möglich werden zu lassen, werden wir alles in Bewegung setzen“, sagen Sara Ostertag und Julia Ransmayr, die künstlerischen Intendantinnen des Theaterfestivals für junges Publikum. 2021 wird die Besucher Bewährtes, aber auch neue Kooperationen und ein frisches Design des Logos erwarten. An der neuen Auflage wird seit vergangenem Sommer gearbeitet. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/524606

BRUCKNERHAUS

Nicht nur für Liebende

LINZ. Der König des Jazzschlagers Götz Alsmann besingt am Valentinstag, Sonntag, 14. Februar, die Liebe. Tips verlost 2x2 Freikarten für das Konzert.

Götz Alsmann singt Lieder der Liebe: All diese romantischen Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band mithilfe der Arrangements ihres Bandleaders behutsam in die Welt des Jazz überführt und beweisen dadurch ihren Charme, ihre Eleganz, ihren Humor und ihre zeitlose Qualität. Ganz gleich, ob es sich dabei um Werke aus der Zeit der „Silbernen Operette“ der 1920er- und 1930er-Jahre handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder um Preziosen aus der Schlagerwelt der 1950er- und 1960er-Jahre.
Alle Infos zum Konzert, Beginnzeit und Karten auf www.brucknerhaus.at; auch als Valentinstags-Special mit Drei-Gänge-Wahlmenü und mehr im Bruckner‘s buchbar. ■

Foto: EMI & Jerome-Bonnet

Musiker Götz Alsmann

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 20.01.2021/09:00 Uhr
www.tips.at/g/20131 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20131 Vorname Nachname“

TERMINANZEIGEN

DO, 14. Jänner

Wels: Infoabend "Berufsbegleitend studieren am Campus Wels" ab 16.30 Uhr. www.fh-ooe.at/campus-wels

FR, 15. Jänner

Linz: Produktmanagement und Mode an der HBLA Lentia. "Virtueller Tag der offenen Tür": am Freitag 15. Jänner 2021 von 14.00-17.00 Uhr. www.hblalentia.at/tagderoffenentuer

SA, 16. Jänner

Linz: Bewegung als Heilmittel - Couchentzug und Freude an der Bewegung…Dr. Vojislav Radulovic, Arzt für Allgemeinmedizin-, Ambulante Kardiologische- und Lungenrehabilitation in Wels. Grünauerstr. 20, 15.00, Kosten: freiwillige Spende, Info: 0676-83322530

DI, 19. Jänner

Online: "Dankbar Leben Runde", unsere Aufmerksamkeit in Richtung Dankbarkeit lenken, im Sinne von Br. David Steindl-Rast, Ltg.: Ingeborg Meinecke, URBI@ORBI, 18.30, Infos und Zugang: ☎ 0676-87766001, www.urbiorbi.at

Online: Vortrag: "Planeten im Horoskop, Saturn, Teil 1" mit Brigitta Tesar, Astrologische Zyklen und Grundqualitäten der Planeten, 19.00, Infos und Zugang: www.frg.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Tierärzte

Linz: Kleintiernotdienst
Sa. 16. Jän. 12.00 bis Mo. 18. Jän. 07.00
Drs. Mayr ☎ 0732-757444

Gesundheits-Tipps

SalzOASE Mühlviertel
Kraft tanken, Abwehrkräfte stärken, Atemwege und Haut positiv unterstützen.
4209 Engerwitzdorf ☎ 0677-61601025
www.salzoase-muehlviertel.at

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Linz: ABS - Alkoholberatungsstelle. Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Selbsthilfegruppen und Themenabende für Betroffene und Angehörige. Blumauerstraße 29/ Ecke Schubertstraße 48, ☎ 0732-776767-370, E-Mail: abs@b37.at, Öffnungszeiten: Mo. 11.00-13.00, Di. 14.00-16.00, Mi. 08.00-10.00 und nach Vereinbarung.

Linz: Aids-Beratungsstelle: Aidshilfe Oberösterreich, Lentia City, Blütenstraße 15/2, Öffnungszeiten: Mo 14.00-17.00, Mi 16.00-19.00 und Fr 11.00-14.00 ☎ 0732-2170

Linz: Gewalt in der Familie: Gewaltschutzzentrum, Stockhofstr. 40, kostenlose und vertrauliche Beratung, Termin nach Vereinbarung ☎ 0732-607760

Linz: Meeting der AA - Anonymen Alkoholiker täglich in OÖ.
Infos unter www.anonyme-alkoholiker.at oder ☎ 0664-2072020, 18.00-21.00
Telefonseelsorge ☎ 142, 00.00-24.00

Linz: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Gewaltberatung, Erziehungs- und Jugendberatung für Einzelpersonen, Paare und Familien (kostenfrei und anonym) BEZIEHUNGLEBEN.AT ☎ 0732-773676

ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Mag. Monika Hartl (li)
Mag. Bettina Plöckinger
Beratung in Linz
Termin: 0732 / 77 77 56
www.krebshilfe-ooe.at

TOP-Termine

Foto: Barracuda Music

THE HARLEM GLOBETROTTERS
LINZ. Die weltberühmten Harlem Globetrotters kommen am Dienstag, 9. März, 19 Uhr, in die TipsArena Linz. Auf ihrer „Pushing The Limits"-Tour präsentieren sie einzigartiges Basketball-Können und noch größere Momente für die Fans. Tickets (auch Magic Pass Ticket): Ö-Ticket, alle Kartenbüros

Foto: Reinhard Winkler

UHRENKONZERT ZUM FASCHING
LINZ. Am Faschingssamstag, 13. Februar, wird das zu Silvester ausgefallene „Uhrenkonzert" im Brucknerhaus nachgeholt. Mit Josef Sabaini und den Philharmonices mundi, Staroboist Albrecht Mayer, Hausherr Dietmar Kerschbaum (Bild) und Bariton Martin Achrainer. Infos: www.brucknerhaus.at

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Linz: Männerberatung des Landes OÖ, bietet Männern u. männl. Jugendlichen ab 14 J. Beratung u. Psychotherapie zu wichtigen Aspekten u. Problemen des Mannseins in unserer Gesellschaft. Das Besondere daran: Es sind ausschließlich Männer die hier beraten. Anm.: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Linz: Psychosoziale Beratung & Begleitung, Beratung f. Angehörige, Krisenzimmer, Selbsthilfegruppen, Einzel- u. Gruppenpsychotherapie, fachärztl. Beratung. Angebote sind kostenfrei! Psychosoziales Zentrum Linz/Urfahr-Umgebung, Wildbergstr. 10a, ☎ 0732-719719, pszlinz.beratung@exitsozial.at
Mo., Mi., 08.00-12.00 und 13.00-18.00, Di., Do., Fr. 08.00-12.00 u. 12.30-16.00.

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Linz: Rechtsberatung:
OÖ Rechtsanwaltkammer, Gruberstr. 21, jeden Do. (nachmittags), Voranmeldung immer Mi. ab 09.00 ☎ 0732-771730
Autonomes Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, Mo.-Fr. 08.00-12.00, sowie Mo. und Do. 13.00-16.00 ☎ 0732-602200
Amt für Soziales, Jugend und Familie, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus, Mo., Di., Do., Fr. 08.00-12.30 oder nach Terminvereinbarung ☎ 0732-70702801
Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Kärtner Str. 10, Mo-Fr 10.00-12.00 und Mo., Di. und Do. 14.00-16.00 ☎ 0732-779777
NEUSTART, Kollegiumgasse 11, Mo.-Do. 08.30-17.00, Fr. 08.30-13.00 ☎ 0732-74956

Linz: Schuldnerberatung, Spittelwiese 3, Mo.-Fr. 08.00-12.00, Mo.+Mi. 13.00-16.00, Do. 13.00-18.00, Beratung kostenlos! Tel. Anm. ☎ 0732-775511

Linz: Selbsthilfe und Beratung für Intersexuelle Menschen, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0681-81772638, www.vimoe.at

Linz: "sexuelle Gewalterfahrung", Information u. Beratung im Autonomen Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, 2. Stock, kostenlos, Termine nach Vereinbarung ☎ 0732-602200

Linz: Sozialrechtsberatung: Arbeiterkammer OÖ, Volksgartenstr. 40, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07.30-16.00, Fr. 07.30-13.30 ☎ 050-6906

Linz: Suchtgiftprobleme:
Gesundheitsamt, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus (Eingang Fiedlerstr.), tägl. 07.00-18.00 ☎ 0732-7070
Point, Beratungsstelle für Suchtfragen, Figulystr. 32, Mo 10-14.00, Di 13-17.00, Do 13-17.00, Fr 10-14.00 ☎ 0732-770895
Substanz - Verein für suchtbegleitende Hilfe, Untere Donaulände 10, Cafe: Mo-Fr 11-14.00, Arzt: Di 11.30-13.30 ☎ 0732-772778, 0699-10172313
Institut für Suchtprävention, Hirschgasse 44, Mo-Do 8.30-12.00 u. 13-16.00, Fr 8.30-12.00 ☎ 0732-778936-0

Linz: Verein für Alleinerziehende und getrennte Eltern, Beratungszentrum Gstöttnerhofstr. 2/1, ☎ 0732-654270, www.alleinerziehend.at oder beratung@alleinerziehend.at

Linz: Zentrum für Familientherapie und Männerberatung des Landes OÖ, Beratung und Psychotherapie bei persönlichen, psychischen Problemen, Krisensituationenfamiliären und partnerschaftlichen Problemen, Erziehungsproblemen und mehr, Anmeldung: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Linz: ZOE - Beratung und Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt (kostenfrei und anonym) Gruberstraße 15, ☎ 0732-778300, www.zoe.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

St. Martin/Mkr.: Verein "ICH ZU MIR SELBST" - Hilfe durch Selbsthilfe, unsere Gruppen mit Selbsterfahrung für Betroffene und Angehörige von Depression, Schizophrenie, Sucht, Ängste, Burnout, Borderline. Unverbindlich und kostenlos. Treffpunkt: Zentrum der Inneren Kraft, Anzing 4, jeden ersten Mittwoch im Monat von 19 - 21.00, Infos unter ☎ 0699-19712609 (Hr. Moser), www.ichzumirselbst.at

Kurse & Seminare

AUSBILDUNGEN 2021/2022: Life Coach Aufstellungsleiter/in, Humanenergetiker/in EFT Practitioner, Lomi Lomi Nui Practitioner Rückführungsleiter/in, Hypnose Coach
www.menschimzentrum.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Karin Seyringer
0732 / 78 95-574
k.seyringer@tips.at
www.tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihre regionalen Berater für **Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung**

Kornelia Stadler
Tel. 0664 / 433 34 15
k.stadler@tips.at

Elke Thallinger
Tel. 0664 / 815 77 61
e.thallinger@tips.at

Dieter Lanzerstorfer
Tel. 0676 / 502 34 61
d.lanzerstorfer@tips.at

Patrick Pix
Tel. 0676 / 502 29 41
p.pix@tips.at

Österreich impft.

Seit Dezember läuft die Corona-Schutzimpfung.

1. Zuerst werden Bewohner und Personal in Alten- und Pflegeheimen sowie Personen im Gesundheitsbereich und erste Hochrisikogruppen geimpft.

2. Zu Beginn der Phase 2 folgen dann vor allem ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankungen und in kritischer Infrastruktur.

3. Die allgemeine Bevölkerung folgt in Phase 3.

Der Impfstoff ist gratis für alle, er ist sicher und wirksam.
Nur durch die Impfung können wir die Corona-Einschränkungen minimieren.

Initiative Österreich impft.

Alle Informationen zu Ihrer Impfung unter
Österreich-impft.at oder
telefonisch unter **0800 555 621**